



Verbindungen
„Globale Mittelhessen“

Hallo Nachbar
Biber in Marburg

Initiativen & Ideen
„Gemeinsam fürs Klima“



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

M **MARBUCH
VERLAG**

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Nadine Schrey

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coords (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Johanna Rödiger (jr), Janna Toni Thonius
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-0
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 40 vom 1.1.2025

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(3. Quartal 2025)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
8.047/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN	4
Filmfestival „Globale Mittelhessen“	6
7 aus 37	7
Initiativen & Improvisationstheater	8
Leben in einer 2,5-Grad Welt	8
Biber in Marburg	9
Ausgezeichnetes Capitol	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Herbststimmung an der Lahn
Foto: Georg Kronenberg



Pieksig, aber putzig. Foto: Pixabay/Mr_SRC

Letzte Woche

... rieten wir an dieser Stelle u.a. dazu, sich doch bitteschön endlich mal um Igel zu kümmern. Freilich ohne allzusehr ins Detail zu gehen. Da flattert justament + passgenau vom rührigen BUND der Tipp vor die Tastatur, wie die herzigen Zeitgenossen in Herbst und Winter artgerecht zu unterstützen sind. Denn aktuell bereiten die sich auf den Winterschlaf vor. Finden freilich nicht immer geeignete Bedingungen. Ein naturnaher Garten mit Sträuchern, Laubhaufen, Reisig oder Kompost bietet Verstecke und Nahrungsquellen wie lecker Regenwürmer und Insekten. Pestizidfreie Gärten schützen die stacheligen Sohlengänger vor Gift. Gefahren wie Teiche, Lichtschächte oder Müllsäcke lassen sich mit

Gittern, Rampen und verschlossenen Mülltonnen entschärfen, so die Naturschützer. Kleine Zaunöffnungen ermöglichen Wanderungen zwischen Lebensräumen. Igel unter 400 g oder kranke Tiere brauchen gezielte Hilfe, z.B. Fleischfutter oder Rührei; Milch und Obst meiden - falsche Unterstützung kann schaden! Sichtungen bitte ans Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie melden, um den Artenschutz zu fördern. Noch Fragen? Unter http://darmstadt.bund.net/service_und_beratung/igelschutz_aber_richtig/ findet sich viel Wissenswertes.

Michael Arlt



Kostümverkauf
mehr auf Seite 4



Filmfestival
mehr auf Seite 6



Biber in Marburg
mehr auf Seite 9



Kinopreis
mehr auf Seite 10



Kostüme von „Der Stadtbrand“ (Bild) sowie den anderen Musicals und Theaterproduktionen der Stadt Biedenkopf werden am Freitag und Samstag verkauft. Foto: Georg Kronenberg



Am Aktionstag „Tag der Bibliotheken“ am 24. Oktober gibt es kostenlose Bibliotheksausweise für die Stadtbücherei. Foto: Lena-Johanna Schmidt, Stadt Marburg

Magazin

Hunderte Kostüme zu Halloween

Am Freitag, 24. Oktober und Samstag, 25. Oktober, wird der Rathausaal in Biedenkopf zum Treffpunkt für alle, die das Verkleiden oder besondere Kleidungsstücke lieben. Die Stadt Biedenkopf nutzt die Gelegenheit, vor den Halloween-Feiern ihren großen Musical-Fundus zu verkaufen. Hunderte farbenfrohe Kostüme aus den beliebten Musicals und Theaterproduktionen der Stadt Biedenkopf warten darauf, neue Besitzerinnen und Besitzer zu finden.

Das Biedenkopfer Schlossmusical wurde 2013 gegründet und fand bis in das Jahr 2021 statt. Durch die Musicals „Eingefädelt“, „Der Postraub“, „Die Hatzfeldt“, das Kinder-Musical „Ritter Rost“ und „Der Stadtbrand“ besitzt die Stadt Biedenkopf einen riesigen Fundus an Hemden, Kleidern, Hosen, Mänteln, Hüten, Mützen, Röcken und Accessoires. „Wir haben einen so umfangreichen Musical-Fundus, dass wir den gesamten Rathausaal als Ausstellungsfläche benutzen“, sagt der zuständige Kulturreferent Steffen Keiner. Ob mittelalterliche Bühnenoutfits, fantasievolle Kostüme oder mystische Wesen, hier könne jeder in eine andere Welt eintauchen. Ergänzt wird das Angebot durch eine große Auswahl an Accessoires, mit denen sich die Outfits abrunden lassen.

Das Team des Fachbereichs Freizeit, Erholung und Kultur kümmert sich um den Verkauf, Anproben sind auch möglich. Der Rathausaal ist für den Kostümverkauf am Freitag von 16 bis 20 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Spielzeugbörse öffnet wieder

Von Kindern und Jugendlichen für Kinder und Jugendliche: Das ist das Prinzip der Marburger Spielzeugbörse, die von der Jugendförderung der Stadt organisiert wird. Am Sonntag, 2. November, ist es wieder soweit: Kinder und Jugendliche verkaufen in der Großsporthalle am Georg-Gaßmann-Stadion in der Leopold-Lucas-Straße von 10 bis 15 Uhr ihre gebrauchten Spielsachen, Bücher und Sport-sachen.

Alle jungen Menschen, die zwischen 6 und 16 Jahren alt sind und verkaufen möchten, können sich eine Tischkarte online reservieren über <https://marburg-jufoe.zmartivent.de>. Ab dem 20. Oktober können die Tischkarten im Haus der Jugend in der Frankfurter Straße 21 gekauft werden. Der Erwerb einer Tischkarte kostet 7 Euro. Für Besucherinnen und Besucher ist der Eintritt frei.

Unterstützung für Alleinerziehende

Um Alleinerziehende gezielt zu unterstützen, hat die Stadt Marburg das Präventionsprojekt „Verbunden - Stark - Gesund“ entwickelt. Es bietet Alleinerziehenden die Möglichkeit, sich auszutauschen, Unterstützung zu erhalten und die eigene Gesundheit sowie die der Kinder zu stärken. Die Stadt lädt alle Teilnehmenden, Getrennterziehenden, Fachkräfte und Interessierte ein zur Abschlussveranstaltung des Modellprojekts am Mittwoch, 5. November, von 11 bis 16 Uhr im Saal Zuse des Technologie- und Tagungszentrums Marburg (TTZ).

Linda Noack, Projektkoordinatorin der Gesunden Stadt Marburg, und Sandra Frommhold, Projektkoordinatorin im Stadtteil Wehrda, berichten über Erfahrungen, Er-

kenntnisse und Stimmen aus dem Projekt. Prof. Uta Meier-Gräwe stellt die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung des Unterstützungsangebots vor. Im Anschluss haben alle Anwesenden Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich zu vernetzen und bestimmte Themen zu vertiefen.

Das kostenlose Unterstützungsangebot für Alleinerziehende wird von der Gesunden Stadt Marburg und der Evangelischen Familien-Bildungsstätte angeboten. Das Projekt „Verbunden - Stark - Gesund“ ist Teil der Initiative „Gesundheit fördern - Versorgung stärken“ der Universitätsstadt Marburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Interessierte melden sich für die Veranstaltung bis Montag, 27. Oktober, an mit einer E-Mail an veranstaltung@praxisgmbh.de. Kinderbetreuung ist auf Anfrage möglich.

Ausstellung der „LöwenMutKids“

Unter dem Titel „Löwen Mut - tut gut!“ zeigt die Ausstellung des Vereins „Leben mit Krebs“ im Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BIP) Graffiti auf Leinwand. Die Werke stammen von den „LöwenMutKids“ - von Kindern und Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren, die ein an Krebs erkranktes Elternteil haben. Die Vernissage ist am Mittwoch, 29. Oktober, um 16 Uhr im BiP. Die Graffiti sind zu unterschiedlichen Themen entstanden, die die Kinder und Jugendlichen selbst gewählt haben: Loslassen, Auszeit, gesehen werden, Gemeinschaft, Vielfalt. Zudem werden Fotos von Segelreisen der Kinder und Jugendlichen in Holland gezeigt: eine Auszeit vom Krebs.

Die Ausstellung ist barrierefrei zugänglich und bis zum 14. Januar

2026 im BiP während der Öffnungszeiten zu sehen: montags, dienstags und mittwochs zwischen 8:30 und 13 Uhr sowie donnerstags von 15 bis 17 Uhr.

Forschungspreis für Marburger Pharmazeuten

Der Marburger Pharmazeut Prof. Raphael Reher ist mit dem Forschungspreis der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft (DPhG) ausgezeichnet worden. Die mit 5.000 Euro dotierte Ehrung wird jährlich an herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler vergeben, die bereits nach der Promotion durch exzellente Forschungsergebnisse und wissenschaftliches Engagement überzeugen. Reher erhielt den Preis im Rahmen der Jahreshauptversammlung der DPhG für seine Arbeiten im Bereich der Klagestützten Naturstoffforschung und innovativen Methodenentwicklung in der Wirkstoffentdeckung (Drug Discovery).

„Mit seiner Forschung verbindet Prof. Reher modernste Datenanalyse mit klassischer Naturstoffchemie - ein Beispiel für die kreative und zukunftsweisende Forschung, die wir an der Philipps-Universität fördern“, sagte Prof. Thomas Nauss, Präsident der Philipps-Universität Marburg. „Die Auszeichnung durch die DPhG unterstreicht die hohe wissenschaftliche Qualität seiner Arbeit und das Potenzial, das sie für die Arzneimittelentwicklung birgt.“

Forschungspreis für Marburger Indologen

Für seine herausragenden Forschungen zur indischen Geistesgeschichte ist der Marburger Indologe Dr. Maximilian Mehner mit dem Forschungspreis der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft



Die nächste Marburger Spielzeugbörse ist am Sonntag, 2. November.
Archivfoto: Dennis Siepmann, Stadt Marburg

(DMG) ausgezeichnet worden. Die traditionsreiche Fachgesellschaft vergibt den Preis anlässlich des Deutschen Orientalistentages alle drei bis fünf Jahre an junge Forschende für hervorragende Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Asien- und Afrikastudien. Mehner teilt sich die mit insgesamt 5.000 Euro dotierte Auszeichnung mit Dorian Pastor von der École Normale Supérieure in Paris. Die Verleihung fand im Rahmen des 35. Deutschen Orientalistentags in Erlangen statt.

Im Mittelpunkt von Mehners prämiierter Arbeit steht ein bislang kaum erforschter Sanskrittext aus dem 19. Jahrhundert des kaschmirischen Gelehrten Sāhibrām. Mehner legte eine kommentierte Erst-edition und Übersetzung ausgewählter Kapitel vor und untersuchte die Übersetzungsstrategie Sāhibrāms, der in seiner Version politische, religiöse und philosophische Themen miteinander verknüpft.

Aktionstag in Stadtbücherei

Medienvielfalt auf drei Etagen: Die Stadtbücherei Marburg bietet Besucherinnen und Besuchern ein breites Angebot mit mehr als 90.000 Medien. Einen kostenlosen Bibliotheksausweis gibt es für alle, die sich am Freitag, 24. Oktober, in der Stadtbücherei oder online neu registrieren. Anlass der Aktion ist der „Tag der Bibliotheken“. Die Stadtbücherei Marburg ist mit ihren rund 75.000 Besucherinnen und Besuchern jährlich ein zentraler Ort der persönlichen Begegnung. Dank der vielfältigen analogen und digitalen Medienangebote sowie Informationsdienstleistungen kommen die Menschen in der Stadtbücherei zusammen, um sich auszutauschen, zu lernen, gemeinsam oder alleine die Freizeit zu gestalten und sich weiterzubilden. Alle Interessierten erhalten am Freitag während der Öffnungszeiten

von 12 bis 18.30 Uhr einen kostenlosen Bibliotheksausweis oder einen entsprechenden Gutschein für eine spätere Neuanmeldung. Auch wer sich an diesem Tag online selbst registriert, kann einen kostenlosen Bibliotheksausweis innerhalb von vier Wochen in der Stadtbücherei abholen (www.marburg.de/stadtbuecherei-neuanmeldung).

Für die Ausstellung eines Bibliotheksausweises ist der Personalausweis, ein Aufenthaltstitel oder die amtliche Meldebescheinigung erforderlich. Regulär kostet der Bibliotheksausweis für Personen bis 18 Jahre einmalig 2,50 Euro, für Personen ab 18 Jahren einmalig 5 Euro. Die Ausleihe aller Medien ist kostenlos.

Helfende Hände gesucht

Die Ortsbeiräte Cappel, Bortshausen und Ronhausen richten am Samstag, 15. November, den diesjährigen Seniorinnen- und Senioren-Nachmittag im Bürgerhaus Cappel aus. Ziel ist unter anderem die Begegnungsförderung, um im Sinne von „Gut älter werden in Marburg“ Einsamkeit und Isolation entgegen zu wirken. Bei der Koordination und Planung der Veranstaltung in der Goethestraße 1 in Cappel unterstützt das Quartiersmanagement Cappel.

Es werden auch noch engagierte Helferinnen und Helfer gesucht, die tatkräftig unterstützen. Benötigt werden Helfende für den Aufbau der Veranstaltung, für die Dekoration der Tische, für die Vorbereitung des Essens, für das Servieren, sowie den Abbau und das Aufräumen nach der Veranstaltung. Wer helfen möchte und am 15. November Zeit hat, meldet sich beim Quartiersmanagement oder unter der Telefonnummer 06421/201-5077 oder sendet eine E-Mail an gemeinsamincappel@marburg-stadt.de.

kro

MARBURGER KUNST HAND WERKER MARKT

1.+2.11.

MARBURG
Die Universitätsstadt

**ÖFFNUNGS-
ZEITEN:**
SA. 1.11.25
12-18 UHR
SO. 2.11.25
10-17 UHR

Keramik: Angela Schmid
Foto: Dietrich Skrock

ERWIN-PISCATOR-HAUS
BIEGENSTR. 15 | MARBURG

ERWIN-PISCATOR-HAUS

EINTRITT: 3€ | KINDER BIS 15 J. FREI
NÄHERE INFOS & KONTAKT:
WWW.MARBURG.DE/KUNSTHANDWERKERMARKT

MARBURG
Gesunde Stadt

Abschlussveranstaltung

Verbunden - Stark - Gesund

Modellprojekt zur Unterstützung alleinerziehender Mütter und Väter in Marburg

Verbunden - Stark - Gesund ist das kostenlose Unterstützungsangebot für alleinerziehende Eltern und ihre Kinder.

Bei der Abschlussveranstaltung werden Erfahrungen und Ergebnisse präsentiert sowie Raum für Austausch zwischen Betroffenen, Fachkräften und Unterstützer*innen geschaffen. Auch Interessierte sind eingeladen, um sich zu vernetzen und Zukunftsperspektiven für Marburg zu entwickeln.

05.11.2025

11:00 - 16:00

TTZ Marburg
Saal Zuse
Softwarecenter 3
35037 Marburg

Kinderbetreuung auf Anfrage (bis 30.10.)
veranstaltung@praxisgmbh.de

www.marburg.de/gesundestadt
www.praxisgmbh.de

Anmeldung bis 30.10.2025 an:
veranstaltung@praxisgmbh.de
Die Fortbildung ist kostenfrei.



„Urgewald - Auf den Spuren des Geldes“ Fotos: Globale Mittelhessen

74 für eine gerechtere Welt

Dokumentarfilmfestival „Globale Mittelhessen“ startet am 24. Oktober

Das Dokumentarfilmfestival „Globale Mittelhessen - Filmfestival für globale Gerechtigkeit“ läuft vom 24. Oktober bis 9. November an 18 Spielorten in der Region. 37 Filme, präsentiert auf 74 Veranstaltungen, widmen sich aktuellen globalen Herausforderungen. Frederike und Manuel vom Verein Motivés e.V. sprechen im Interview über Highlights, Herausforderungen und das Besondere am Festival.

Express: Die Globale Mittelhessen geht in ihre 15. Ausgabe. Was macht das Festival für Sie besonders?

Manuel: Die Globale ist von Anfang an mehr als ein Filmfestival. Wir wollen ergreifende Bilder und neue Perspektiven aus den verschiedenen Regionen der Welt nicht isoliert präsentieren, sondern in einen größeren Zusammenhang stellen. Und dafür schaffen wir Räume für Diskussion, Begegnung und gemeinsames Nachdenken. Jede Vorführung wird von Gesprächen mit Regisseurinnen und Regisseuren, Aktivistinnen und Aktivisten oder Expertinnen und Experten begleitet. Das macht den Reiz der Globale aus. Sie ist Kino und Forum zugleich.

Express: Frederike, Sie sind erstmals als Praktikantin dabei. Wie

erleben Sie die Arbeit im Organisationsteam?

Frederike: Es ist unglaublich spannend, wieviel Engagement und Leidenschaft in so einem Festival steckt. Und die spiegelt sich natürlich auch in Diskussionen über die Filmauswahl wider. Es gibt einfach so viele wunderbare Filme und leider so viele Probleme, auf die wir aufmerksam machen wollen. Aber wir haben uns jetzt auf 37 Filme geeinigt und damit meiner Meinung nach ein sehr spannendes und abwechslungsreiches Programm geplant.

Express: Welche Themen prägen das Programm in diesem Jahr?

Manuel: Im Großen geht es um globale Gerechtigkeit in all ihren Facetten, von Krieg und Flucht über Menschenrechte bis hin zum Thema Klima und Umwelt. Filme wie „From Ground Zero“ geben Stimmen aus Gaza Raum, „Plastic People“ erforscht die Bedrohung durch Mikroplastik, und der Eröffnungsfilm „Sudan, Remember Us“ begleitet junge Aktivistinnen und Aktivisten, die sich gegen die Mili-tärherrschaft in Khartum stellen. Darüber hinaus gibt es Filme über indigene Perspektiven, Umweltzerstörung und Aktivismus sowie über alternative Arbeits- und Wirtschaftssysteme.

Express: Und gesellschaftliche Themen wie Gleichberechtigung bleiben ebenfalls im Programm präsent?

Manuel: Absolut. Filme wie „Cutting Through Rocks“ begleitet eine starke Frau im Iran, die zur ersten Stadträtin in ihrem Dorf gewählt wurde. „Ein Tag ohne Frauen“ erzählt die Geschichte vom Frauenstreiktag vor 50 Jahren in Island, und „Trotz Alledem“ zeigt den Aufbau feministischer Strukturen in Rojava. Diese Geschichten zeigen, wieviel Mut und Veränderungskraft von Frauen weltweit ausgeht.

Express: Was sind Ihrer Meinung nach die Highlights, die sich die Besucherinnen und Besucher nicht entgehen lassen sollten?

Frederike: Das ist natürlich interessenabhängig. Ich finde alle Filme sehenswert, aber besonders beeindruckt hat mich „Deep Rising“ durch Bilder der Tiefsee, die ich so zuvor noch nie gesehen habe und gleichzeitig die Bedrohung durch den Tiefseebergbau. „Made in Ethiopia“ beleuchtet die Kehrseiten der globalen Industrialisierung, und auch viele aktivistische, kreative Filme wie „Urgewald“ finde ich sehr empfehlenswert.

Manuel: Neben den drei Filmen zum Thema des Nahostkonflikts,

die wir dieses Jahr im Programm haben, „Holding Liat“, „From Ground Zero“ und „Coexistence my Ass“, die mich alle sehr bewegt haben, hat mich vor allem die Kreativität und Stärke der jungen Demokratiebewegung im Sudan begeistert, die Thema unseres Eröffnungsfilms „Sudan, Remember Us“ ist. Ein schöner und zu gleich hoffnungsvoller Film, der uns auch daran erinnern soll, dass im Sudan gegenwärtig eine der größten humanitären Krisen stattfindet.

Express: Was wünschen Sie sich vom Publikum?

Frederike: Offenheit. Die Filme sind sehr unterschiedlich, aber sie alle regen zum Nachdenken an. Ich wünsche mir, dass sich die Besucherinnen und Besucher darauf einlassen und vielleicht auch selbst ins Gespräch kommen. Letztes Jahr bin ich durch Zufall durch den Film „Plastic Fantastic“ auf das Filmfestival gestoßen und mir hat das Konzept so gut gefallen, dass ich mich direkt im Anschluss auf ein Praktikum im Rahmen meines Studiums beworben habe.

Manuel: Da kann ich mich nur anschließen. Neben Besucherinnen und Besuchern freuen wir uns natürlich auch über alle, die unser Team ehrenamtlich oder im Rahmen eines Praktikums unterstützen wollen. Ob Alt oder Jung bei der Filmauswahl, Programmerstellung und Organisation freuen wir uns immer über neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

pe/red

7 aus 37

Filme aus der Globale Mittelhessen

Das Festival präsentiert außergewöhnliche, alternative oder widerständische Perspektiven aus allen (bewohnten) Kontinenten.

„Sudan Remember Us“

Eröffnungsfilm Fr 24.10. 19.30 Uhr, Capitol

Gast: Mohamed Elfatih Ahmed

Shajane, Maha, Muzamil, Khatab und die Stimme des Dichters Chaikhoun - sie sind in ihren Zwanzigern, politisch engagiert und künstlerisch aktiv. Der Film zeichnet ein vielschichtiges Porträt einer Generation, die mit Worten, Gedichten und Gesängen für Freiheit kämpft. Gegenüber einer korrupten Armee und Milizen, die in Darfur, Kordofan und Blue Nile Kriegsverbrechen begehen, hätten sie leicht den Mut verlieren können. Doch getragen von der Kraft der Vorstellung, dem Traum von Veränderung und der Macht der Poesie gelang es ihnen, das frühere Regime zu stürzen. Der Film erzählt vom ungleichen Kampf zwischen den Stimmen der Revolution und dem Feuer der Milizen.

„From Ground Zero“

Sa 25.10. 20.30 Uhr, Capitol

Gast: Aladin Atalla

Mitten im Gazastreifen ruft der palästinensische Regisseur Rashid Masharawi lokale Filmschaffende dazu auf, ihre eigenen Geschichten zu erzählen. Das Projekt „From Ground Zero“ bietet sowohl erfahrenen als auch jungen Amateurfilmern die Möglichkeit, in Kurzfilmen ihre Perspektiven frei und kreativ umzusetzen. Trotz der extremen Lebens- und Dreharbeitenbedingungen spiegeln die Beiträge die Lebendigkeit der Filmemacher wider. Die Werke verbinden Elemente aus Dokumentation, Fiktion, Poesie und Stop-Motion. Mit einfachen Mitteln, oft aus Trümmern von Häusern und Städten improvisiert, halten die Filmschaffenden ihre Erlebnisse fest und schaffen so eine Stimme für eine oft marginalisierte Bevölkerung, in deren Alltag Filmemachen manchmal hinter dem bloßen Überleben zurücktritt.

„Urgewald - Auf den Spuren des Geldes“

So 26.10. 18 Uhr, Capitol

Wenn Natur zerstört, Klimaziele missachtet und Menschenrechte verletzt werden, stecken dahinter meist internationale Unternehmen und Banken. Hier setzt die

Umwelt- und Menschenrechtsorganisation „Urgewald“ an. 1992 an einem WG-Tisch gegründet, deckt sie Finanzströme auf und benennt die Profiteure von Umweltzerstörung und Vertreibung. Durch ihr beharrliches Engagement bringt sie Banken, Investoren und Versicherer dazu, sich aus zerstörerischen Projekten zurückzuziehen und verhinderte bereits erfolgreich den Bau eines Staudamms, eines Atomkraftwerks oder blockierte Investitionen in fossile Energieträger im großen Stil. Der Dokumentarfilm zeigt, wie aus einem kleinen Verein eine einflussreiche Organisation wurde.

„Deep Rising“

Di 28.10. 20.30 Uhr, Capitol

Auf der Suche nach Lösungen für die globale Energiekrise rückt die Tiefsee ins Zentrum der Aufmerksamkeit von Investoren und globalen Unternehmen. In den sogenannten „Meeresknollen“ tief im Meeresgrund sind wertvolle Metalle verborgen, mit denen die Leistung von Elektrobatterien revolutioniert werden kann. Mit riesigen Saugmaschinen soll der Meeresboden durchpflügt und die Rohstoffe entnommen werden. Dieser Film entführt mit atemberaubenden Bildern in die Lebensvielfalt in den Tiefen der Ozeane, zu schillerndsten Kreaturen und ungeahnten Lebewesen. Er erzählt die Geschichte des Angriffs auf eines der letzten intakten Ökosysteme dieses Planeten und zeigt, mit welchen Mitteln Unternehmen sich strategisch den Zugang zu diesen profitablen Rohstoffen sichern wollen und wie internationaler rechtlicher Widerstand dagegen aufgeweht wird.

„Holding Liat“

Do 30.10. 20.30 Uhr, Capitol

Gast: Noy Katsman

Am Morgen des 7. Oktober 2023 werden die israelisch-amerikanische Liat Atzili und ihr Ehemann Aviv in ihrem Kibbutz vom Angriff der Hamas überrascht. Am Abend befinden sie sich gemeinsam mit rund 250 weiteren Menschen, darunter zwölf US-Bürgerinnen und -Bürger, in der Gewalt der Angreifer im Gazastreifen. Während internationale Diplomatie und der Krieg eskalieren, ringt die Familie mit Angst, widersprüchlichen Sichtweisen und der Ungewissheit über das Schicksal der Verschleppten. Der Kampf um Liats

und Avivs Freilassung wird zum Prüfstein familiärer Identität und moralischer Haltung - ein Spiegel dafür, wie ein privates Schicksal im Zentrum eines globalen Konflikts Fragen nach Herkunft, Zugehörigkeit und Verantwortung neu aufwirft.

„Trotz Alledem“

Fr 31.10. 20.30 Uhr, Waggonhalle

Gast: Anja Flach

Im Norden Syriens entsteht inmitten von Konflikt und Zerstörung ein ungewöhnliches gesellschaftliches Experiment: Frauen in der autonomen Region Rojava bauen eigenständig Dörfer, Werkstätten und Bildungseinrichtungen auf. Sie verteidigen nicht nur ihr Leben, sondern auch eine Vision von Gleichberechtigung und basisdemokratischer Selbstbestimmung. Der Dokumentarfilm von Robert Krieg zeigt das alltägliche Überleben und den Mut zur Selbstermächtigung. Protagonistinnen wie die Technikerin Argin, Kunsthandwerkerin Jehan, Taekwondo-Lehrerin Ghoufran oder die gehörlose Seidenstickerin Hiba stehen stellvertretend für eine Generation, die persönliche und gesellschaftliche Hürden überwindet. Ruhige, kraftvolle Bilder dokumentieren Solidarität, Widerstandskraft und den Aufbau einer friedlichen Zukunft jenseits patriarchaler Strukturen.

„Coexistence My Ass“

Mo 3.11. 20.30 Uhr, Capitol

Gast: Tomer Dotan-Creyfus

Noam Shuster Eliassi wuchs in Wahat Al-Salam/Neve Shalom auf, einer einzigartigen, zweisprachigen Gemeinschaft in Israel, in der Juden und Araber gleichberechtigt zusammenleben. Als Kind wurde sie dort von den Medien häufig porträtiert. Heute jedoch prägt Ernüchterung ihr Leben. Nach einer Tätigkeit als UN-Diplomatin wandte sie sich der Comedy zu und entwickelte die Ein-Frau-Show „Coexistence, My Ass!“, in der sie den israelisch-palästinensischen Konflikt aus persönlicher Sicht mit scharfem Humor beleuchtet. Die Regisseurin Amber Fares begleitete sie über sieben Jahre, während die Gewalt in der Region zunahm. Noam erkennt: Frieden ist ohne echte Gleichberechtigung nicht möglich. In Clubs, Medienauftritten und auf der Straße spiegelt sich Israels jüngere Geschichte, geprägt von inneren Spannungen und einem langsamen Rechtsruck. Nach den Tragödien ab dem 7. Oktober 2023 stellt sich nun die Frage: Ist Humor noch möglich?



„Deep Rising“



„Sudan Remember Us“



„Trotz Alledem“



„Coexistence My Ass“



„From Ground Zero“



„Holding Liat“

pe/MiA

Initiativen & Improvisationstheater

Kreative Vorstellung der Marburger Klimagruppen am 2. November



Das Fast Forward Theatre brings die Highlights auf die Bühne. Foto: Gerd Sycha

Der ClimateHub Marburg lädt alle Marburgerinnen und Marburger am Sonntag, 2. November, zu einem besonderen Event ein. Unter dem Motto „Get Together – Gemeinsam fürs Klima“ stellen heimische Klima-Initiativen sich und ihre Arbeit vor.

Bereichert wird die Veranstaltung durch das Fast Forward Theatre (FFT) und die Mestizo-Band Lechuga. Der Auftakt der kostenlosen Veranstaltung im Café Trauma ist ab 10.30 Uhr ein leckeres Mitbringsbuffet. Um 12 Uhr startet der

Informationsteil mit einer Einführung durch das Improvisationstheater FFT. „Wir konnten insgesamt 18 Marburger Organisationen und Initiativen gewinnen, die sich und ihre Projekte in zwei Info-Phasen kurz und knackig vorstellen“, sagt Stefan Schulte Koordinator des Climate Hub.

Die Gruppen ordnen sich den Bereichen „Abpflastern“ (MaZe und Marburg goes green), Ernährung (z.B. Ernährungsrat, Foodsharing), Klima-Aktionen (BUND, Marburg-Zero und andere) nachhaltiger Konsum (z.B. MaZe und Klimabonus) und Verkehr (unter anderem Bürgerinitiative Verkehr, Verein Freie Lasten) zu.

Vertretungspersonen der Initiativen sind durch Namensschilder kenntlich gemacht, so dass sie von Interessierten während der Veranstaltung angesprochen und zu ihrer Arbeit befragt werden können.

Nach einer Pause fassen dann

Inga Blix und Martin Esters vom Marburger Fast Forward Theatre auf ihre bekannt kreative Weise die Highlights aus den Vorstellungsrunden auf der Bühne zusammen. Danach schließt sich ein letzter Teil an, bei dem neue Ideen für Aktionen gesammelt werden. Die neuen Impulse für Klimaaktivitäten werden anschließend vom FFT auf spielerische Art und Weise präsentiert.

Zum Abschluss spielt die Marburger Band Lechuga auf. Bei fetziger Mestizomusik lässt sich ausgelassen tanzen.

„Wer also Lust hat, bei einem sehr unterhaltsamen Event unter anderem kennenzulernen, welche interessante Initiativen sich in Marburg wie für eine nachhaltige Zukunft einsetzen, ist herzlich eingeladen am 2. November ins Café Trauma auf den Afföllerwiesen zu kommen“, betont Schulte.

pe

Leben in einer 2,5-Grad Welt

Klimawandel und Klimaresilienz Themas des Studiums Generale

In ihrem Studium Generale im Wintersemester stellt die Marburger Universität eine der zentralen Zukunftsfragen in den Mittelpunkt: Wie können wir als Gesellschaft widerstandsfähig bleiben, wenn sich das Klima unumkehrbar wandelt? Unter dem Titel „Resilienz in der 2,5°-Welt – wie wir uns auf die Folgen der Klimakrise vorbereiten“ greift die Universität bewusst die Erkenntnis auf, dass das Pariser 1,5-Grad-Ziel nicht mehr zu erreichen sein wird – und richtet den Blick darauf, wie wir mit den unvermeidlichen Veränderungen konstruktiv umgehen können.

Die Forschung spricht längst von einer 2- oder gar 3-Grad-Celsius-Welt – mit tiefgreifenden klimatischen, ökologischen und sozialen Folgen. „Wir haben daher Forschende aus Natur-, Technik-, Sozial- und Kulturwissenschaften eingeladen, Einblick in die zu erwartenden Veränderungen zu geben“, sagt der Ökologe Prof. Lars

Opgenoorth, der das Studium Generale organisiert und betreut.

14 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler referieren im wöchentlichen Abstand über Themen wie Kipppunkte des Klimasystems, Dürre- und Hitzewellen, Anpassungsprozesse in Ökosystemen und Veränderungen in der Biodiversität. „Dabei geht es auch um die sozialen Folgen: Konflikte, Migration und die Frage, wie gesellschaftlicher Zusammenhalt, Demokratie und sozialer Ausgleich unter permanentem Krisendruck erhalten bleiben können“, sagt Opgenoorth.

Themen sind ferner technologische Strategien gegen Hitze, Hochwasser und Waldbrände, die Prognosen aktueller Klima- und Umweltmodelle, der Umgang mit Krisenwissen und -kommunikation sowie Wege, populistischer Stimmungsmache zu begegnen. Zum Abschluss der Vorlesungsreihe werden Ansätze zur Stärkung zwischenmenschlicher und gesell-

schaftlicher Resilienz vorgestellt – und Chancen diskutiert, die der Umweltwandel trotz aller Risiken eröffnen könnte.

pe

Das Studium Generale findet mittwochs, 18.15-19.45 Uhr, im Vortragsraum der Uni-Bibliothek statt und ist für alle Mitglieder der Uni sowie die breite Öffentlichkeit offen.

Der nächste Vortrag ist am 29. Oktober. Prof. Jan Esper von der Uni Mainz spricht über „Fehler in der Kommunikation der Klimakrise“ www.uni-marburg.de/studiumgenerale



Themen sind Kipppunkte des Klimasystems, Dürre- und Hitzewellen sowie die sozialen Folgen. Foto: Peter H/Pixabay



Marburger Bibernachwuchs. Fotos: Finn Sweers

Biber in Marburg

NABU informiert über das Zusammenleben mit dem neuen Nachbarn

Seit einigen Jahren sind sie in Marburg wieder heimisch: Die Biber sind zurück an der Lahn und bauen auch hier ihre Dämme. Der Marburger NABU informiert, wie es sich gut mit den neuen Nachbarn zusammenleben lässt – und wo man Vorsorge treffen sollte. „Da für Biber die Sommernahrung langsam zu Ende geht, suchen sich sie alternative Nahrungsquellen“, berichtet Hartmut Möller vom NABU. Biber, die zu den streng geschützten Arten in Europa gehören, bevorzugen Rinden von Weichhölzern wie Weiden, Pappeln und Obstbäumen. Auch Zweige und Knospen von Sträuchern stehen auf dem Speiseplan. Im Winter ist die Rinde die Hauptnahrung, da andere Pflanzen schwer verfügbar sind. Sie ernähren sich dabei von der nährstoffreichen Schicht direkt unter der Borke und nicht vom eigentlichen Holz. Biber können Baumrinde verdauen, obwohl sie für die meisten Tiere schwer verdaulich ist. Einzigartige Mikroorganismen in ihrem Darm helfen dabei, die Zellulose zu zerlegen. Ein Biber benötigt etwa 700 bis 900 Gramm Rinde pro Tag.

„Da der Mensch den Flüssen immer weniger Raum lässt und Nutzungen oft bis an den Gewässerand reichen, kommt es vermehrt zu Konflikten mit dem Biber“, erläutert Möller. Anrainer sollten daher jetzt ihre Bäume durch Drahtgitter schützen. Wenn die Wachstumsphase für Gemüse beginnt,

sollten auch die Beete ausreichend abgesichert werden.

Zur Vermeidung von Biberfraß an Gehölzen hat sich laut Möller der Schutz mit Drahtgeflecht bewährt. Der Draht sollte in ausreichendem Abstand um den Stamm geführt werden, damit der Biber ihn nicht erreichen kann. In Biberrevieren hat sich der Schutz von Ziergehölzen mit Maschendraht (Höhe 80 Zentimeter) bewährt. Zudem sollte die Zäunung stabil und im Boden verankert sein, um ein Anheben durch den Biber zu verhindern.

„Will man diese Konflikte mit Landwirten und Gärtnern vermeiden, müssten in Uferbereichen Schutzstreifen von 10 – 20 m Breite ausgewiesen werden“, sagt Möller.

Denn manchen Gewässeranrainern seien die baulichen Begabungen des zweitgrößten lebenden Nagetiers der Erde ein Dorn im Auge.

Dabei kommt die Rückkehr des Bibers für Hessen genau zur rechten Zeit. Bis 2027 sollen nach EU-Vorgaben alle Gewässer einen „guten ökologischen Zustand“ erreichen. Möller: „Hessen ist jedoch noch weit von diesem Ziel entfernt, nicht zuletzt aus finanziellen Gründen. Die gestalterischen Ambitionen des 1,30 Meter großen Nagers verwandeln begradigte und verbaute Flüsse zum Nulltarif in naturnahe Gewässerlandschaften. Deshalb setzt sich der NABU für die Ausweisung von

Gewässer-Entwicklungstreifen ein. So hätte er 10 bis 30 Meter breite Schutzzonen an beiden Flussufern, in denen der Biber die Gewässer frei und konfliktarm gestalten kann.“

In diesem Sommer wurden an der Lahn im Stadtbereich von Marburg nach Angaben des NABU an vielen Orten Biber gesichtet. Es konnten auch zwei junge Biber fotografiert werden. Im nördlichen und auch im südlichen Abschnitt der Lahn sind Biberburgen entstanden. Biberburgen seien in dem Bereich der Stadtmitte allerdings nicht zu erwarten, da die Uferböschungen vielfach mit Steinen befestigt und zum Teil begrä-

digt wurden. Der NABU geht von zwei bis drei Biberrevieren an der Lahn im Marburger Stadtgebiet nördlich und südlich der Kernstadt aus. Auch in den Lahnzufuß Ohm seien Biber nachgewiesen worden.

Biber sind in Hessen mittlerweile laut NABU wieder an allen größeren Flusssystemen heimisch. Seit der erfolgreichen Wiederansiedlung in den 1980er Jahren hat sich die Population stark ausbreitet und besiedelt nun neben dem Main-Kinzig-Kreis und Teilen der Fulda auch Gewässer wie die Lahn, die Wetter, die Horloff und die Sinn. Die Population wird auf über 1900 Tiere geschätzt, die in rund 562 bekannten Revieren leben.

pe/kro

Weitere Infos:

www.nabu-marburg.de/biber-in-marburg



„Die gestalterischen Ambitionen des 1,30 Meter großen Nagers verwandeln begradigte und verbaute Flüsse zum Nulltarif in naturnahe Gewässerlandschaften.“

Ausgezeichnetes Capitol

Filmkunsttheater erhält Hessischen Kinopreis



Marion Closmann neben Kulturstatssekretär Degen beim Hessischen Film- und Kinopreis. Foto: privat

Marion Closmann strahlt: „Wir freuen uns sehr, dass mit diesem Preis auch in diesem Jahr unser vielfältiges Filmkunstprogramm im Capitol mit dem breiten Angebot an Spielfilmen, Dokumentarfilmen, Kurzfilmen und den zahlreichen Sonderveranstaltungen und Gastbesuchen eine hohe Anerkennung erfährt.“ Die Marburger Kinomacherin nahm den Preis auf der Bühne der Alten Oper entgegen. Im gewohnten Glanz in Frankfurt feierte die Filmbranche den 36. Hessischen Film- und Kinopreis. Am Freitag, 18. Oktober, luden der Hessische Ministerpräsident Boris Rhein und Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels zu der festlichen Gala mit Stars und rotem Teppich ein. „Die Verleihung des Hessischen Film- und Kinopreises zeigt, wie lebendig Hessens Film- und Kinoszene ist: von mutigen Nachwuchsprojekten über unabhängige

Produktionen bis hin zu großen Serien, die auch international Erfolg haben“, so Kulturstatssekretär Christoph Degen. „Zudem liegt Hessens Stärke in einer abwechslungsreichen Kino- und Festivalandschaft. Ihre wichtige Rolle als Ort der Kreativität, des kulturellen Erlebnisses und des Austauschs unterstreichen wir mit der diesjährigen Preisverleihung besonders.“

Neben zahlreichen Filmen und TV-Produktionen in unterschiedlichen Kategorien des Hessischen Filmpreises wurden auch 19 gewerbliche Kinos und 11 nicht-gewerbliche Kinos in Hessen ausgezeichnet. Das Marburger Filmkunsttheater Capitol erhielt den Hessischen Kinopreis als gewerbliches Kino. Damit verbunden ist ein Preisgeld von 7500 Euro.

pe/red



Traditionelle Weberei mit historischen Webstühlen. Foto: Jonathan Linker

Lager Trutzhain

Führungen zu Handwerk und Geschichte

Trutzhain - ein Ort mit einzigartiger Geschichte. Entstanden 1939 als Kriegsgefangenenlager Stalag IX A Ziegenhain, siedelten sich hier nach Flucht und Vertreibung ab 1948 zahlreiche Handwerksbetriebe an. Bis

heute ist diese Geschichte im Ort sichtbar. Mit regelmäßigen kombinierten Führungen möchten die Gedenkstätte Trutzhain und die Weberei Egelkraut Geschichte und Handwerk für Interessierte erlebbar machen.

Die circa 2-stündige Führung beginnt in der Gedenkstätte, wo Besucher die Historie des Ortes kennenlernen, und führt entlang der ehemaligen Lagerstraße, an der zahlreiche Gebäude aus der Zeit des Kriegsgefangenenlagers erhalten sind. In der Weberei Egelkraut gibt es im Anschluss Einblicke in die Arbeitsweise einer traditionellen Weberei mit historischen Webstühlen, in der die Brokat- und Damaststoffe zum großen Teil heute noch so hergestellt

werden wie vor 100 Jahren. Ge-gründet 1922 im Egerland, ist auch die Weberei ein bedeutendes Industriedenkmal.

Das Angebot richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit. Auch Schulklassen sind willkommen. Die Führung wird nach Voranmeldung dreimal monatlich an folgenden Terminen angeboten:

- 30. Oktober 10 Uhr
- 13. November 10 Uhr
- 19. November 10 und 14 Uhr
- 17. Dezember 10 und 14 Uhr
- 18. Dezember 10 Uhr

Die Voranmeldung erfolgt bei der Gedenkstätte unter: info@gedenkstaette-trutzhain.de oder unter 06691-710 662. Das Angebot ist kostenfrei durch eine Projektförderung im Rahmen von „Kultur.Pflanzen.Knüll - Zusammen-Wachsen“ und findet in Kooperation des Vereins Kettbaum - Netzwerk für Webkunst und Textil-Kultur und Gedenkstätte und Museum Trutzhain statt.

pe/red

Gedenkstätte und Museum Trutzhain
Seilerweg 1
34613 Schwalmstadt-Trutzhain
Telefon 06691 710662
info@gedenkstaette-trutzhain.de
www.gedenkstaette-trutzhain.de

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
AKT – Vom Erfassen einer besonderen Form. (bis 1.11.)

• Atelier Zwischen den Häusern

Zwischenhausen 7-9
Sa 11-14 Uhr und nach Vereinbarung (0173/3685981)

„States of Being“ – Zeichnungen und Malereien von Tanja Reitz.

Im Gewölbekeller: „Auf der Suche nach dem verlorenen Faden“ – eine Lichtinstallation von Ursula Eske. (beides bis 21.12.)

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13 Uhr
„Löwen Mut – tut gut!“ – von Leben mit Krebs e.V. (bis 14.1.26). Vernissage: 29.10., 16 Uhr.

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 6-1 Uhr
„Stadt.Teil.Ansichten“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg.

• Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, MR-Bauerbach
Sa 15.30-17.30 Uhr (in den Ferien geschlossen)
Sonderausstellung „Bauerbachs Friedhöfe erzählen“ zu dörflicher Trauerkultur im Wandel. (bis 28.2.26)

• Galerie Am Dom

Krämerstr. 1, 35578 Wetzlar
Di-Fr 13-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr und nach Vereinbarung
Herman van Veen – Der Maler (bis 14.11.)

• Galerie JPG (mit Heiko Haus)

Weidenhäuser Str. 47-49
Jeden 1. Sa. im Monat 11-15 Uhr sowie auf telefonische Anfrage (0176-61731093).
„Weidenhausen – erinnerst Du Dich? – Geschichte/n unseres Stadtteils in Bildern und Ansichten“. (bis 31.10.)

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr, Fr nach Terminvereinbarung
„Im Bann des Nordens – Schottlands Magie in Bildern“ – Fotografien von Gerd Röser und Jörg Nordhausen. (bis 12.3.26)

• Gießerei Blöcher

Zur Wolfskaute 1, 35216 Biedenkopf
Zu den Öffnungszeiten der Gießerei
„Any colour you like“ – Arbeiten von Volker Schönhals.

• Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
„Echos der Nacht. Schwarzmantische Resonanzen in Kunst, Musik und Film.“ – Dunkelromantische Fotografie von Angelika Schönborn (bis 5.2.26). Vernissage: 26.10., 18 Uhr im Interkulturellen Begegnungszentrum Kerner, Lutherischer Kirchhof 3.

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de

Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• KA.RE

Biegenstraße 30
Do-So 16-20 Uhr.
„Eutanasie“ – Ausstellung über die Verfolgung behinderter Menschen im Nationalsozialismus. (bis 30.10.)

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
„Der Lungerbus – Ein neuer Treffpunkt zum Chillen und kreativ werden“ – Begleitausstellung zur Entstehung des Projektes.

• Kunstmobil am Richtsberg

Damaschkeweg 96 (BSF-Gelände)
Mo-Fr 10-16 Uhr
„Sabine.22.02.1971“ – Acrylmalerei von Helga-Katharina Berndt.

• Lahnfenster Hessen

Bootshausstraße 8, Gießen
24.10. 15-18 Uhr, 25./26.10. 13-18 Uhr.
„The Dog Days are Over“ – Malerei, Zeichnungen, Videoarbeiten und Installationen von Studierenden des Instituts für Kunstpädagogik der JLU Gießen. (bis 26.10.)

• Landgrafenschloss Marburg

Di-So 10-18 Uhr
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.26)

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Tägl. 10-18 Uhr
„100 Porträts – Gesichter hinter der Kamera“ – Ein Stück Leica-Geschichte. (bis 21.12.)

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Rodinia“ – Arbeiten von Emilia Neumann. (bis 30.10.)

• Neues Rathaus Wetzlar

Ernst-Leitz-Straße 30, 35578 Wetzlar
Zu den Öffnungszeiten des Rathauses
„Stimme zeigen im Alter – Fotografien und Zitate von Menschen ab 60 Jahren“ – ein Projekt der Malteser mit Fotografien von Mohamad Osman. Weitere Informationen und alle Stationen der Ausstellung unter www.wetzlar.de. (bis Dezember)

• Psychiatriemuseum Gießen

Licher Straße 106, Haus 10, UG
Jeden 1. Samstag im Monat 14-17 Uhr
„Vom Wert des Menschen“ – Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt 1911-1945. (bis Ende 2025)

• Rathaus Marburg

Markt 1,
Mo-Do 9-16, Fr 9-12.30, Sa/So 12-17 Uhr
„Regionale Landschaften Landkreis Marburg-Biedenkopf“ – Herbst-Gruppenausstellung der FotoCommunityMarburg. (bis 26.10.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Langzeitbelichtung“ – Fotoarbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg. (bis November)

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
Iris Kramer: „Tanzen bewegt – Bildmotive zu Flamenco, Tango und freien Tanzformen“. (bis 12.11.)

• Schuhhaus Schmidt

Marktplatz 2, 35075 Gladenbach
zu den Öffnungszeiten
„Zeit“ – Eine fotografische Reise durch Vergänglichkeit und Erinnerung. Mit Arbeiten von Andrea Ruppert-Damm, Daniela Flach, Gabi Beinlich, Sabine Fellert, Georg Sklomeit, Reiner Weber, Stefan Müller, Sven Stinn, Thorsten John und Karlheinz Schuhmacher. (bis 26.11.)

• Stadtbibliothek Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35576 Wetzlar
Di, Mi, Fr: 12-18, Do: 10-18, Sa, So: 10-15 Uhr

Gert Heiland: „Fotos aus 38 Jahren Arbeit fürs Lokale“ (bis 16.11.).

• Stadtgalerie Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr
„Analog und Digital“ – Papierkunst von Mechthild Trimborn und Digitalkunst Erhard Waschke. (bis 30.11.)

• Stadtwerke Marburg

Am Krekel 55
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
Arbeiten aus dem Fotowettbewerb „Naturraum Region Marburg“.

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Vulkangestein“ – Fotografien von Edgar Zieser (bis 8.11.)





Johnny NO Cash am So in der Waggonhalle. Foto: Johnny NO Cash



Kieran Goss und Annie Kinsella am Fr in der Waggonhalle. Foto: Kieran Goss und Annie Kinsella

Kultur

24.10. – 30.10. *to go*

MUSIK

Kieran Goss und Annie Kinsella Songs and Stories from Ireland

Fr 24.10. 20 Uhr, Waggonhalle

Songs, Geschichten und Harmonien aus Irland entführen das Publikum in eine andere Welt. Die Musik kommt direkt aus dem Herz und geht direkt ins Herz. Ein Konzert, das zum Lachen und zum Weinen bringen kann. Der irische Singer/Songwriter Kieran Goss und die Sängerin Annie Kinsella haben vor der Pandemie ihr erstes Duo-Album „Oh, The Starlings“ veröffentlicht und präsentieren dieses zusammen mit neuen noch nicht aufgenommenen Songs und alten Favoriten wie Reasons To Leave und Out Of My Head.

So Soon

Folk, Indie Pop

Fr 24.10. 20.30 Uhr, KFZ

So Soon um die Multiinstrumentalisten, Songwriter und Producer David Stöbener und Marco Braun verschmelzen Indie-Pop und Folk mit Electronica und Postrock.

Die Songs thematisieren autobiografische Snapshots, das Aufwachsen in einer Welt, die viel bietet, aber auch viel verlangt, neblige Hoffnung, schwebende Melancholie.

Alien Chicks

PostPunk, Rap, MathRock

Fr 24.10. 21 Uhr, Spock

Alien Chicks sind ein dynamisches Post-Punk-Trio aus den Straßen Südlondons. Bekannt für ihre Mischung aus Rap, Jazz und Punk, hat sich die Band schnell zu einer festen Größe in der lokalen Musikszene entwickelt. Die Besetzung besteht aus Josef Lindsay (Gesang und scharfe Gitarrenriffs), Stefan Parker-Steele (pulsierende Basslinien) und Martha Daniels

(explosives Schlagzeug). Zusammen kreieren sie einen Sound, der sowohl roh als auch innovativ ist und den Geist der Londoner Underground-Musikkultur einfängt.

Musicalfreaks Gießen

„Die Musical-WG:

Songs mit Geschichte(n)“

Sa 25.10. 19 Uhr, Waggonhalle

Es war einmal vor langer Zeit, da gab es ein paar Musical-Verrückte, die unbedingt beweisen wollten, dass man auch in Gießen Großstadtflair genießen kann ...

Einige Schülerinnen und Schüler brachten also ganz unbedarft ein Musical auf die Bretter, die die Welt bedeuten, und zwar auf eine Schulbühne. Das machte so viel Spaß, dass aus der Idee eine Musicalgruppe wuchs, die nicht nur Spaß hatte, nein, sie wurde auch immer besser. Ein kleiner Teil schloss sich zu einer Ehemaligen-Gruppe zusammen und sang weiter.

Su-Ming

Singer-Songwriting

Sa 25.10. 21 Uhr, Q

Auf ihrer hoffnungsvollen Suche nach ermutigenden Antworten auf die verschiedensten Fragen des Lebens schreibt Su-Ming gefühlsgeladene, melodische Lieder, die sie mit großer Leidenschaft und Präsenz und Ehrlichkeit interpretiert. So entsteht mal nachdenkliche, mal beruhigende Musik, die sich hauptsächlich an Elementen von Pop und Rock bedient, sowie Inspiration aus anderen Genres wie Soul, Folk, RnB, Punk oder Reggae schöpft.

Jean Kleebs

„Händel goes World“

Klavierkonzert

So 26.10. 11 Uhr, Waggonhalle

In Jean Kleebs neuem Album „Händel goes World“ (Bärenreiter Verlag) geht es um einen kreativen Dialog mit Georg Friedrich Händel (1685 - 1759), einem der

wichtigsten Komponisten der Barockmusik, der in Deutschland, Italien und England wirkte.

„Es macht Freude, sich mit Händel zu beschäftigen und gleichzeitig ganz verschiedene Musikrichtungen wie Jazz, Swing, Reggae, Salsa, Samba, Bossa-Nova, Balkan, Gospel, Orient, Spätromantik und Moderne mit ihm kompositorisch sprechen zu lassen. Dabei werden bekannte Stücke Händels anklingen, u.a. Hallelujah aus dem Messiah, Passacaglia in g-Moll, Feuerwerksmusik, Largo aus der Oper Xerxes und Sarabande in d-Moll“, verrät der Marburger Pianist und Komponist Jean Kleebs zu seinem neuen Klavier-Zyklus.

Johnny NO Cash

Country'n'Roll

So 26.10. 18 Uhr, Waggonhalle

Was wäre, wenn Johnny Cash und Elvis Presley ein gemeinsames Konzert geben würden? Ein Konzert mit tollen Songs, mitreißenden Rhythmen und einfühlsamen Balladen? Die vierköpfige Band Johnny NO Cash bringt dieses Programm auf die Bühne. Stefan Haus, der Sänger der Band, verfügt über ein Stimmvolumen, das die tiefe Stimme von Johnny Cash genauso wie die Power eines Elvis Presley im Rock'n'Roll abdeckt und moderiert die Show abwechslungsreich, gewürzt mit Anekdoten aus dem Leben der beiden Künstler.

Göttinger Symphonieorchester

„Nordische Klänge & Virtuose Meisterschaft“

So 26.10. 19 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Das renommierte Göttinger Symphonieorchester unter der Leitung von Nicholas Milton präsentiert zwei Meisterwerke des 19. Jahrhunderts, die Emotion, Virtuosität und nordische Erzählkunst auf eindrucksvolle Weise vereinen. Im Zentrum des ersten Konzertteils steht Fanny Clamagrand. Mit Peter Tschaikowskys



So Soon am Fr im KFZ. Foto: Flemming Fuchs



Carlos Bica Quartet 11:11 am Mi in der Cavete. Foto: Sebas Ferreira



Su-Ming am Sa im Q. Foto: Shadday Lopez

Violinkonzert in D-Dur op. 35 bringt sie ein Werk auf die Bühne, das zu den bedeutendsten und zugleich anspruchsvollsten der romantischen Violinliteratur zählt. Der zweite Teil des Abends entführt das Publikum in die geheimnisvolle Welt nordischer Mythen und Klanglandschaften. Edvard Griegs Schauspielmusik zu „Peer Gynt“ op. 23 erklingt in einer besonderen Fassung mit dem Schauspieler Florian Eppinger als Sprecher.

Duo Nello
Akkordeon mit Irish Flute
So 26.10. 20 Uhr, KFZ

Im Sturm erobert das junge Duo Nello die Bal-Folk-Szene. Ihre cleveren und ergreifend interpretierten Arrangements erzählen Geschichten von Welten, die noch nie ein Fuß betreten hat. Die Vielseitigkeit und Leichtigkeit der Stimme von Claire Dubonnet und das abwechslungsreiche Akkordeonspiel von Gabriel Chiapello laden zum Träumen und Tanzen.

Carlos Bica Quartet 11:11
Jazz

Mi 29.10. 20.30 Uhr, Cavete
Der portugiesische Bassist Carlos Bica ist bekannt für seinen lyrischen Ton und seine melodischen Kompositionen, die wie gesungene Lieder ohne Worte wirken. Mit „11:11“ präsentiert er ein Quartett, das sich durch Leichtigkeit, Transparenz und poetische Intensität auszeichnet. Klangflächen, die offen bleiben, Rhythmen, die sich verästeln, Melodien, die verweilen und weiterziehen – hier entsteht ein Jazz voller Eleganz und Tiefe.

Florian Paul und die Kapelle
der letzten Hoffnung
„Alles wird besser“

Mi 29.10. 20.30 Uhr, KFZ
Mit schwermütigen Liebesliedern und Nachtstücken zwischen Jazz, Pop und Filmmusik hat die Gruppe in den vergangenen fünf Jahren

eine stetig wachsende Fan-Gemeinde aufgebaut und zählt zu den kreativsten Vertretern der deutschsprachigen Singer-Songwriter-Szene. Das neue Programm ist eine Antwort auf den von der Corona-Pandemie geprägten Vorgänger „Auf Sand gebaut“, ein Abschied von dem allgemeinen und auch privaten Tief jener Jahre.

Simon Eingang Trio
Bebop, Swing
Do 30.10. 20.30 Uhr, Cavete

Mit einer Mischung aus Bebop, Swing und Musikeinflüsse aus verschiedenen Teilen der Weltmusik schafft das Simon Eingang Trio eine facettenreiche Klangwelt – ohne Schlagzeug, aber mit intensiver Energie und Dynamik. Mit melodischen, improvisierten Passagen und treibenden Rhythmen nimmt das Trio die Zuhörer mit auf eine bewegende Reise.

BÜHNE

Georg Ringsgwandl & Band
„Schawumm“
Kabarett

Sa 25.10. 20 Uhr, KFZ
Optimismus weht durchs Programm. Der Abend handelt von Freud und Leid, dem Lärm der Großstadt und der Stille der Natur. Ob es große Kunst ist oder die Leute nur deswegen zum Auftritt kommen, weil es im Freien um diese Jahreszeit noch ungemütlicher ist, wird sich herausstellen. Wie auch immer, die Pfiffigen und Gescheiten, mit Geschmack und achtersinnigem Humor gesegnet, halten sich dafür einen Abend frei.

Theater GegenStand
„Der gestiefelte Kater“
Märchen für Kinder ab 4 Jahre
So 26.10. 15 Uhr, Waggonhalle

Noch ist er traurig, der jüngste der Müllersöhne. Während sein ältester Bruder die Mühle geerbt hat und sein zweitältester immerhin noch den Esel bekam, blieb ihm

nur ein vermeintlich wertloser Kater. Doch dieser erweist sich als das größte Glück für ihn. Denn dieser Kater kann nicht nur sprechen ...

Theater im Grund
„Im Sektzelt“
von Willi Schmidt
Mo 27.10 und Di 28.10.
jeweils 20 Uhr, Waggonhalle

Ein fiktives Dorf. Einheimische. Zugezogene. Eine scheinbar intakte Welt, tolerant und traditionell zugleich. Unter der Oberfläche aber auch Widersprüche, Geheimnisse. Jetzt steht die Kirmes bevor, und sie soll traditionell begangen werden. Und dann geschieht eine Vergewaltigung, und es ist zu erleben, wie verborgene Vorurteile und verborgener Hass hervortreten und Realität werden.

Theaterlabor Richtsberg
„Widma / Hexe“
Mi 29.10. und Do 30.10. jeweils 20 Uhr,
Waggonhalle

Ein abgelegenes Dorf in den Karpaten. Mara ist eine Hexe und lebt als Einsiedlerin am Rande der Gesellschaft. Die Tradition verbietet ihr, männliche Nachfolger in die Welt zu setzen. Aber genau das, was nicht sein darf, passiert eines

Tages. Der Gott der Unterwelt, Gor, möchte die Ordnung der Welt nicht ändern und tauscht Maras Sohn gegen ein Mädchen aus. Schweren Herzens akzeptiert Mara den aufgezwungenen Wechsel, denn ein fremdes Kind zu haben, ist besser als gar keines. Die neue Tochter, Olena, will indessen keine Hexe sein ...

Teresa Reichl
„Bis jetzt“
Kabarett
Do 30.10. 20 Uhr, KFZ

Teresa Reichl ist jetzt fast 30 und hat keines der Ziele erreicht, die sie sich mit 16 gesetzt hat. Kein Haus, kein Mann, keine Kinder. Dafür eine Freundin und einen dreibeinigen Kater. Und Bühne statt Lehramt. Woran soll man denn merken, dass man erwachsen ist, wenn man sein Geld mit Witzen verdient? Und wie soll man sein Geld mit Witzen verdienen, wenn man dann plötzlich eine Depression hat? Das Leben ist bunt, wenn man sich alle Meilensteine selber baut, von einem Auftritt in die Therapie fährt und keine Panik haben muss, aus versehen schwanger zu werden ...

pe/MiA



Alien Chicks am Fr im Spock. Foto: Alien Chicks

CINEPLEX

NEU:

All das Ungesagte zwischen uns - Regretting You
Do 17.00 + 19.45, Fr, Sa, Mo + Di 17.15 + 19.45, So 17.15, Mi 19.45
OV: So 19.45

NEU: Black Phone 2

Ab 16 J., Do, So + Mi 17.45 + 20.30,
Fr + Sa 17.45, 20.30 + 22.45, Mo + Di 20.30

NEU: Chainsaw Man - The Movie: Reze Arc

Ab 16 J.,
Do 20.30, Fr 17.00, Sa - Di 17.45
3D: Fr 22.45, Sa 23.00
OmU: Do 17.45, Fr 20.00, Sa - Mi 20.30

NEU: Springsteen: Deliver Me from Nowhere

Ab 12 J., Do + So - Mi 17.15 + 20.15, Fr 15.00,
17.15 + 19.00, Sa 15.00, 17.15 + 20.00
OV: So 11.45 + 20.15

Alles voller Monster

Ab 6 J., Fr - So 14.45

Good Fortune - Ein ganz spezieller Schutzengel

Ab 6 J., Fr 20.15 + 23.10, Sa 23.10, Mi 20.15

Tron: Ares

Ab 12 J., Mo + Mi 20.00
3D: Do - So 20.009

Gabby's Dollhouse: Der Film

Ab 0 J., Do 15.15, Fr - So 14.45, Mo - Mi 17.15

Momo

Ab 6 J., Sa + So 15.15

Der Tiger

Ab 16 J., Fr + Sa 22.45

Die Schule der magischen Tiere 4

Ab 0 J.,
Do + Mo - Mi 17.00, Fr - So 14.30 + 17.00

One Battle After Another

Ab 16 J., Fr - Di 19.45

Downton Abbey: Das große Finale

Ab 6 J., Sa 17.00, So 17.15

The Long Walk - Der Todesmarsch

Ab 16 J., Fr + Sa 23.00

Conjuring 4: Das letzte Kapitel

Ab 16 J., Fr + Sa 22.30

Die Gangster Gang 2

Ab 6 J., Fr - So 14.30

Das Kanu des Manitou

Ab 6 J., Fr - So 15.00, Mo - Mi 17.30

Lilly und die Kängurus

Ab 6 J., So 15.00

SPECIALS

Springsteen: Deliver me from Nowhere

Sonderevent mit Live-Performance vor
der Filmvorstellung mit Singer-Songwriter
Robert Oberbeck
Fr 19.00

50 Jahre Roland Kaiser - Ein Leben für die Musik

Ab 0 J., Sa 20.00, So 11.45

Maria Reiche: Das Geheimnis der Nazca-Linien

Zonta Matinee
Ab 6 J., So 11.30

Oh wie schön ist Panama

Mein erster Kinobesuch
Ab 0 J., So 11.30

Pumuckel und das große Missverständnis

OP-Vorpremieren
Ab 0 J., So 11.30

SimsalaGrimm Mitmachkino

Ab 0 J., So 13.15

Depeche Mode: M

OmU: Di 20.00, Mi 18.00

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Das Verschwinden Des Josef Mengele

Ab 12 J., Fr - So 16.30, Mo 16.45

NEU: Franz K.

Ab 16 J., Do - Mo 19.30, Di 16.45, Mi 16.30

Jane Austen und das Chaos in meinem Leben

Ab 0 J., Fr 17.30

Zirkuskind

Ab 0 J., Sa + So 14.15

Amrum

Ab 12 J.,
Do 16.45 + 20.15, Fr, Mo + Mi 17.00 + 19.45, Sa 15.00, 17.00 + 19.45,
So 14.30, 17.00 + 19.45, Di 19.45

In die Sonne schauen

Ab 16 J., Do, So + Mi 20.00

22 Bahnen

Ab 12 J., Do + So - Mi 17.30, Fr + Sa 20.15

Hannah Arendt - Denken ist gefährlich

Ab 12 J., Di 17.45

Die Barbaren - Willkommen in der Bretagne

Ab 12 J., OmU: Do 18.00

Leibniz - Chronik eines verschollenen Bildes

Ab 6 J., Sa 17.15

SPECIALS

Nina und das Geheimnis des Igels

Ab 6 J., Sa + So 14.45

Der Rausch

Ab 12 J., Do 17.30

Werk ohne Autor

Ab 12 J., Do 19.00

Nur für einen Tag

(CineArt - die Filmkunstreihe)
Ab 12 J., Do 17.00, Sa 14.30, Mi 19.30

Shorts Attack 2025: Familienkoller

Kurzfilmprogramm
OmU: Mo 20.00

Achtundzwanzig - Der Weg entsteht im Gehen

Ab 12 J., Di 19.30

Girls & Gods

Ab 12 J., Di 20.15

Globale Mittelhessen 2024

Fr 19.30, Sa + Di - Mi 18.00 + 20.30,
So 15.00, 18.00 + 20.30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Leonine

Moderne Engelskomödie

„Good Fortune“ von Aziz Ansari

Mit Good Fortune legt Aziz Ansari eine bittersüße Gesellschaftskomödie vor, die Fragen nach Glück, Reichtum und sozialer Gerechtigkeit auf humorvolle Weise verhandelt. Der Film, in dem Ansari selbst neben Keanu Reeves und Seth Rogen vor der Kamera steht, kombiniert satirischen Witz mit einer Prise Fantastik - und erinnert an klassische Hollywood-Komödien der 1930er- und 1940er-Jahre.

Im Mittelpunkt steht der unbeholfene Schutzengel Gabriel, dessen Aufgabe es ist, Menschen, die beim Autofahren auf ihr Handy schauen, vor Unfällen zu bewahren. Doch Gabriel sehnt sich nach einer größeren Aufgabe. Als er dem von Existenzsorgen geplagten Gelegenheitsarbeiter Arj (Aziz Ansari) begegnet, der in seinem Auto lebt und kaum über die Runden kommt, greift er ein: Für einige Tage darf Arj das Leben des wohlhabenden Selfmade-Millionärs Jeff (Seth Rogen) übernehmen, der in einer Villa mit Pool residiert. Der Engel will beweisen, dass Geld nicht glücklich macht - doch der Plan misslingt. Arj genießt den plötzlichen Luxus, während Gabriels Eingreifen ein heilloses Chaos auslöst, das schließlich auch für den Himmelsboten selbst Folgen hat ... Ansari, bekannt durch Master of None und Parks and Recreation, führt nicht nur Regie, sondern schrieb auch das Drehbuch. Ausgangspunkt war die Idee, soziale Gegensätze mit komödiantischen Mitteln zu beleuchten. „Ich wollte etwas schreiben, das leicht und unterhaltsam ist, aber dennoch Fragen zu Klassenunterschieden und Glück stellt“, erklärt der Filmemacher. Inspiriert haben ihn

Filmkomödienklassiker wie Sullivans Reisen und Mein Mann Godfrey, die ebenfalls gesellschaftliche Themen mit Humor verbinden.

Während der Pandemie begann Ansari 2020 mit der Arbeit am Drehbuch. Um die Lebensrealität prekär Beschäftigter authentisch darzustellen, führte er Interviews mit Lieferfahrern und Tagelöhnern - und übernahm selbst einige Schichten als Essenskurier in Los Angeles. Diese Erfahrungen flossen direkt in die Figur des Arj ein. „Ich musste in zweiter Reihe parken, das Essen war noch nicht fertig, und alle hupen - für einen Dollar Trinkgeld“, berichtet Ansari. „Da wurde mir klar, wie hart dieser Alltag wirklich ist.“ Auch technologische Entwicklungen fanden Eingang in die Handlung. Ansari ließ sich von den in West Hollywood eingesetzten Lieferrobotern inspirieren, die in der Geschichte einen eigenen, humorvollen Auftritt haben. Dem Roboter leiht Ansari persönlich die Stimme.

Gemeinsam mit Produzent Alan Yang und seinem Bruder Aniz Adam Ansari entwickelte der Regisseur die Dynamik zwischen Arj und Jeff weiter. Ziel war es, nicht nur eine Körpertausch-Komödie zu erzählen, sondern auch die Mechanismen zu hinterfragen, die soziale Ungleichheit erzeugen. Good Fortune bleibt dabei leichtfüßig, ohne seine gesellschaftliche Relevanz zu verlieren - eine moderne Fabel über Glück, Moral und das, was Menschen wirklich verbindet.

pe/MiA



Läuft im Cineplex

Alltag und Vision

„Franz K.“ von Anieszka Holland

Prag zu Beginn des 20. Jahrhunderts: Franz Kafka steht zwischen familiärem Druck, beruflicher Routine und künstlerischem Aufbruch. Der junge Schriftsteller, geprägt von der Dominanz seines Vaters und der Monotonie seiner Arbeit im Versicherungsbüro, ringt um Selbstbestimmung und schöpferische Freiheit. Während seine Texte erste Beachtung finden, wächst in ihm der Wunsch nach Normalität – und zugleich die Einsicht, dass sein Leben unauflöslich mit den Widersprüchen seiner Zeit verbunden ist. Mit „Franz K.“ legt die oscar-nominierte Regisseurin Agnieszka Holland („Green Border“, „Hitlerjunge Salomon“) ein vielschichtiges Porträt des Schriftstellers vor, das Realität und Fantasie miteinander verwebt. Der Film zeichnet das Bild eines Mannes, der von Liebe, Intellekt und der Suche nach Anerkennung getrieben ist – und sich immer wieder in der Spannung zwischen Alltag und Vision verliert.

Holland zeigt Kafka nicht nur als literarische Figur, sondern als

Menschen, der seiner Epoche weit voraus war. In atmosphärischen, teils traumähnlichen Sequenzen spiegelt die Regisseurin die Enge des Prager Alltags ebenso wie die geistige Weite eines Autors, dessen Werk Generationen von Lesern fasziniert. Die Kameraarbeit von Tomasz Naumiuk betont dabei die Symbolkraft der Schauplätze und den Kontrast zwischen innerer Zerrissenheit und äußerer Ordnung.

Produziert wurde der Film als tschechisch-deutsch-polnische Koproduktion.

In einem Statement beschreibt Agnieszka Holland ihre persönliche Beziehung zum Schriftsteller: „Ich entdeckte Kafka, als ich noch zur Schule ging, und er wurde bald einer der wichtigsten Schriftsteller, der mich am meisten inspirierte – und dann noch mehr. Sein scheinbar monotones Leben ohne Abenteuer, seine introvertierte Sicht auf die Welt voller schwarzen und schmerzhaften Humors, die Konsequenz, mit der er Literatur und Leben verband, und der Mut in seinem beinahe propheti-



Foto: X-Verleih

schen Blick auf die Welt, all das nährte meine unendliche Faszination.“

Holland sagt, sie habe auch deshalb in Prag studiert, weil die Stadt untrennbar mit Kafka verbunden sei. „Zu dieser Zeit war Prag noch touristenfrei und hatte ein ausdrucksstarkes Erscheinungsbild; Flechten und Patina – schmutziges Gelb, Ocker – bedeckten die Häuser der Altstadt und die Synagogen. Man kann sich kaum ein geheimnisvolleres und fotogeneres Filmset vorstellen“, so die Regisseurin. Sie erinnert zudem daran, dass Kafka in der kommunistischen Ära lange verfeimt war. Seine Werke galten als bedrohlich, weil sie gesellschaftliche Zwänge schonungslos entlarften. Erst während des Prager

Frühlings wurde Kafka offiziell in die tschechische Literatur zurückgeholt – und avancierte zum Symbol geistiger Freiheit.

Bis heute inspiriert Kafkas Werk zahllose Interpretationen und wissenschaftliche Auseinandersetzungen. Das Interesse an Kafka sei nicht verblasst, sondern wachse weiter – er ist längst ein globales Phänomen geworden, so Holland. Auch die Kommerzialisierung seiner Figur – von Denkmälern über Museen bis hin zu Souvenirs – spiegelt sich in ihrem Film wider: „Kafka würde Ironie und Paradoxien mögen.“

pe/MiA



Läuft im Capitol

Dimensionen des Bösen

„Das Verschwinden des Josef Mengele“ von Kirill Serebrennikov

Kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs entzieht sich Josef Mengele, der berühmte Lagerarzt von Auschwitz, der Strafverfolgung. Mit Hilfe ehemaliger SS-Angehöriger und wohlhabender Unterstützer gelingt ihm die Flucht über Italien nach Argentinien. Dort baut er sich unter falscher Identität ein

neues Leben auf. Später führt ihn sein Weg weiter nach Paraguay und Brasilien. Jahrzehntlang bleibt der „Todesengel von Auschwitz“ unentdeckt, bis zu seinem Tod 1979.

Diese Geschichte bildet die Grundlage für Kirill Serebrennikovs ersten deutschsprachigen Spielfilm „Das Verschwinden des Josef

Mengele“, der mit August Diehl in der Hauptrolle beim diesjährigen Festival von Cannes Weltpremiere feierte.

Der Film, basierend auf dem preisgekrönten Roman von Olivier Guez, zeichnet den Weg eines Mannes nach, der zwischen Schuld, Selbstrechtfertigung und Paranoia schwankt. Buenos Aires 1956: Unter dem Namen Gregor lebt Mengele im Exil, finanziell unterstützt von seiner Familie und einem Netzwerk ehemaliger Nationalsozialisten. Über Jahre gelingt es ihm, der internationalen Justiz zu entkommen. Serebrennikovs Film begleitet diese Fluchtstationen – von Buenos Aires über Paraguay bis nach São Paulo, wo Mengele in den letzten Jahren seines Lebens in Einsamkeit und Krankheit versinkt. Eine Begegnung mit seinem Sohn Rolf wird zum stillen Finale des Films – ein Aufeinandertreffen zweier Generationen, das ohne Worte auskommt.

Regisseur Kirill Serebrennikov, der für seine gesellschaftlich und politisch engagierten Arbeiten bekannt ist, beschreibt den Film als Versuch, das Schweigen und die inneren Widersprüche der Nachkriegsgesellschaft sichtbar zu machen. Er hat mit vielen Deutschen über ihre Familiengeschichte gesprochen – über das Erbe der Niederlage, das Schweigen, das Weiterleben mit Schuld. „Das war schmerzhaft, aber wichtig. Vielleicht kann der Film eine Debatte anstoßen.“ Serebrennikov betont, es gehe ihm weniger um historische Rekonstruktion als um eine Auseinandersetzung mit der menschlichen Dimension des Bösen: „Man hat lange gedacht, dass mit dem Ende des Krieges die ‚Blase des Bösen‘ geplatzt sei... Doch das Leben war viel komplexer und paradoxer. Die Aufgabe der Kunst ist es, genau diese Komplexität sichtbar zu machen, wo Politik und Propaganda einfache Antworten liefern.“

pe/MiA



Läuft im Capitol



Foto: DCM



Holmes und die Liga der Rothaarigen (Foto: Hörtheatrale)
Krimi-Live-Hörspiel nach A.C. Doyle
Fr 20.00 Uhr, Lomonossowkeller



Julia Engelmann: „Himmel ohne Ende“
Buchvorstellung und Gespräch (Foto: Fabian Raabe/Diogenes)
So 16.00 Uhr, Historischer Rathaussaal

FREITAG

24. OKTOBER

KONZERTE

GIESSEN

A Sense Of Joni
Hommage an Joni Mitchell.
19.30 Musikzentrum Mit-
telhessen, Schiffenberger
Weg 111

MARBURG

Kieran Goss & Annie Kinsella
Songs & Stories from Ireland.
20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

So Soon
Indie Pop trifft auf Folk,
Electro und Post-Rock.
20.30-23.00 KFZ Mar-
burg, Biegenstr. 13

Alien Chicks
Post-Punk aus Südlondon.
21.00 Spock, Neustadt 25

NIEDERWEIMAR

Songs of the Moon
Mit Ulla Keller, Frank
Warne und Markus Reich.
20.00 Alte Kirche,
Lindenweg 13

WETZLAR

60 Jahre Help
Mit Volker Rebell & Lonely
Hearts Club Band.
20.00 Franzis, Franziska-
nerstr. 3-6

Folge uns auf Insta & TikTok!

@expressmarburg

BÜHNE

BIEDENKOPF

**„Die drei Schweinchen und
der Wolf“**

Figurentheater Gingganz.
15.45 Bürgerhaus Brei-
denstein, Untere Haide 22

GIESSEN

**Three Little Girls
Down A Well**
By Justin Elizabeth Sayre.
19.30 Kleine Bühne Gie-
ßen, Bleichstr. 28

MARBURG

Engel in Amerika
Für alle Menschen ab 13.
19.30 Hessisches Landes-
theater, Kleines Tasch, Am
Schwanhof 68-72

**Holmes & Die Liga
der Rothaarigen**
Krimi-Live-Hörspiel.
20.00 Lomonossowkeller,
Markt 7

**Carlos Franke: Glanzstücke
#11: Eins-eins-sole**
Inspiriert von der Erzäh-
lung „Solitude“ von Ursula
K. Le Guin.
20.00 Theater neben dem
Turm, Afföllerwiesen 3a

SPORT

MARBURG

**Offene Bewegungsangebote:
Zumba**
Die Teilnahme ist kostenlos
und ohne Anmeldung mög-
lich. Teilnahme auf eigene
Verantwortung.
16.45-17.15 Sophie-von-
Brabant-Schule, Uferstr. 18

**Irish-Dance: Tanzen
à la Riverdance**
Infos: vhs-marburg.de.

19.10-20.10 Step In, Neue
Kasseler Straße 7

LESUNGEN

BREIDENBACH

**„Ich wand're durch
Theresienstadt...“**
Musikalische Lesung und
Zeitzuzeugengespräch.
19.00-22.00 Perftalhalle,
Altweg 21

Winston Churchill Biographie
... von Franziska Augstein.
19.00 Universitätsbiblio-
thek, Deutschhausstr. 9

VORTRÄGE

MARBURG

**Fachtagung zum Thema
(Dach-)Genossenschaften**
15.00-17.30 Historischer
Rathausaal, Markt 1

PARTIES/DISCO

MARBURG

CLASSIC ROCK PARTY
21.00 Knubbel,
Schwanallee 27-31

Hello Indie!
Indie-Party.
22.00 Café Trauma,
Afföllerwiesen 3a

Pop Girly Night!
Pop-Party-Night.
23.00 KFZ Marburg,
Biegenstr. 13

FESTE/MESSEN

LAUBACH

Winterzauber Laubach
Kunsthandwerk, Deko,
Kulinarik u.v.m.

11.00-21.00 Schloss
Laubach

FILME

MARBURG

Sudan, Remember Us
Zur Eröffnung der
Globale Mittelhessen.
19.30 Capitol, Biegenstr.
8

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-
tourismus.de oder in der
Tourist-Information.
16.00-17.00 Treffpunkt:
Marktplatz am Brunnen
Die Nachtwächtertour
Tickets: www.marburg-
tourismus.de.
20.00-21.00 Treffpunkt:
Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

BIEDENKOPF

Auflösung Musical Fundus
Die Stadt Biedenkopf ver-
kauft ihren Musical-Fundus.
16.00-20.00 Rathaus-
saal, Hainstr. 63

FRANKENBERG/EDER

Handwerker-Treff
... für Jobinteressierte.
16.00 FingerHaus GmbH,
Am Grün

GIESSEN

**Deutsch-italienischer
Gesprächskreis**
Lockeres Treffen in netter
Atmosphäre.
19.00 Café Bistro Da
Vinci, Neuenweg 7

MARBURG

Tag der Bibliotheken

Aktionstag.
12.00-18.00 Stadtbüch-
erei, Ketzertbach 1

CAFÉ LIESBETH & BACKWERKSTATT

Einmal im Monat verwand-
elt sich das Liesbeth & Co
in ein offenes Café.
Ab 13.00 Liesbeth & CO,
Neue Kasseler Str. 14, Hin-
terhaus

Freitags-Workshop: Mosaik gestalten

16.00-18.00 Kunstwerk-
statt Marburg, Schulstr. 6

Frauen der Welt tanzt!
Interkulturelles
Begegnungsfest.
19.30 Kerner, Lutheri-
scher Kirchhof

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
17.30-18.45 Alte Mensa,
Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
18.45-20.00 Alte Mensa,
Reitgasse 11

ZEN-Meditation
zen-gruppe-marburg.de
18.45 ESG/RPI Marburg,
Rudolf-Bultmann-Str. 4

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg - Musik-
und Bewegungstraining.
19.00-21.00 Chöre- und
Kulturhaus, Goerg-Voigt-
Str. 89

www.marbuch-verlag.de

SAMSTAG

25. OKTOBER

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Werke aus fünf
Jahrhunderten.
18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Florence Ribot
Die Pariser Pianistin prä-
sentierte Werke von Fauré,
Ibert und Debussy.
18.00 Musikschule Mar-
burg, Am Schwanhof 68

Kammerkonzerte
Mit Anissa Banihammad
(Flöte), Stephan Rieckhoff
(Cello) & Lukas Rommels-
pacher (Klavier)
19.00 Pfarrkirche St.
Michael und St. Elisabeth,
Schröcker Str. 23

Die Musical-WG:
Songs mit Geschichte(n)
Musicalabend.
19.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Su-Ming
21.00 Q, Pilgrimstein
26-28

BÜHNE

GIESSEN

**Three Little Girls
Down A Well**
by Justin Elizabeth Sayre.
19.30 Kleine Bühne
Gießen, Bleichstr. 28

FOODSHARING in Marburg

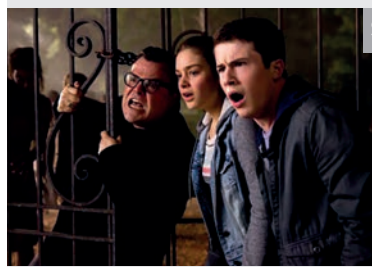


**Zu gut für die Tonne –
Lebensmittel retten in Marburg**

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger
Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00
- Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1
Mo-So 07.00-22.00 (Kühlschrank und Regal)

TV-Tagestipp am Freitag



Super RTL - 20.15 Gänsehaut

Nach dem Umzug in die Kleinstadt
lernt Zach die geheimnisvolle Han-
nah kennen. Ihr Vater, der Horrora-
utor Stine, hütet ein gefährliches
Geheimnis: In seinen verschlosse-
nen Manuskripten lauern echte
Monster - und bald werden sie frei-
gesetzt.

MARBURG

Liebe und Plattenbauten

Coming-of-Age-Story.
©19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

Holmes & Der Fall Moriarty

Krimi-Live-Hörspiel.
©20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

Georg Ringsgwandl:

Schawumm Kabarett.
©20.00 KFZ Marburg, Biegenerstr. 13

Carlos Franke: Glanzstücke

#11: Eins-eins-solo
Inspiriert von der Erzählung „Solitude“ von Ursula K. Le Guin.
©20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen parkrun

Infos: parkrun.com.de/
lahnwiesen.

©09.00-10.30 Bolzplatz Lahnwiesen/Ecke Dörfli-er-straÙe

Ballett-Pilates-Moves-

Workshop
Infos: vhs-marburg.de.
©09.30-10.45 Step In, Neue Kasseler StraÙe 7

Roller Derby Crash Course

(Flinta*)
©12.30-15.00 Sporthalle, Heusingerstr. 2

Workshop Ausdruckstanz

Infos: vhs-marburg.de.
©13.30-15.30 Hot-Yoga Studio, Johann-Konrad-Schäfer Str. 3

LESUNGEN

WETTER-OBERROSPHE

Wo die Reise beginnt
Konzertlesung mit Christian Wustrau.
©19.00 Hässliches Haus, Erlenscheid 2

VORTRÄGE

GIESSEN

Hospiz- und Palliativtag

©10.00-15.30 Rathaus, Hermann-Levi-Saal, Berliner Platz 1

MARBURG

Unerkannte und seltene

Erkrankungen im Fokus: Wege in die Zukunft
Ref.: Tanja Raab-Rhein.
©10.00 UKGM Marburg, BaldingerstraÙe

WANDERUNGEN

MARBURG

Oktoberwalk

Aufmerksam machen auf das Thema Brustkrebs.
Keine Anmeldung nötig.
©11.00-13.00 Treffpunkt: Parkplatz Aquamar, SommerbadstraÙe 4

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 Modern Beatz

©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

90er & 2000er Party

©22.00 Nexus Club, Siemensstr. 10

Auricle Destruction:

Schnell & Schneller
Treibende Bässe, hypnotische Visuals & pure Extase.
©22.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

FILME

BIEBERTAL-RODHEIM

„Urgewald - Auf den

Spuren des Geldes“
Mit Diskussionsrunde.
©19.00 Fairwandelbar, Gießener StraÙe 2

GIESSEN

Outgrow the System

Globale Mittelhessen.
©19.30 THM-Hörsaal Roxy Kino, Ludwigplatz 4

MARBURG

Moria Six

Globale Mittelhessen.
©18.00 Capitol, Biegenstraße 8

Purpose - ein neuer

Kompass für unsere Welt
Im Anschluss Diskussion.
©19.00 MaterialZentrum Marburg, Biegenstr. 17

From Ground Zero

Globale Mittelhessen.
©20.30 Capitol, Biegenstr. 8

FESTE/MESSEN

LAUBACH

Winterzauber Laubach

Kunsth Handwerk, Deko, Kulinarik u.v.m.
©11.00-21.00 Schloss Laubach

MARBURG

Borschtsch Fest

Ukrainische Kultur, Musik, Kunst und Herzlichkeit.
©12.00-17.30 Kerner, Lutherischer Kirchhof

Rhythms of Resistance

Tagesfestival zu Kunst, Kultur und politischem Aktivismus.
©13.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FÜHRUNGEN

MARBURG

Elisabethkirche, Altstadt

und hinauf zum Schloss
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

SONSTIGES

BAD ENDBACH

„Bühnenzauber -

Musik trifft Magie“
Lange Saunanacht.
©19.00-02.00 Lahn-Dill-Bergland-Therme, Am Bewegungsbad 2

BIEDENKOPF

Auflösung Musical Fundus

Die Stadt Biedenkopf verkauft ihren Musical-Fundus.
©10.00-14.00 Rathausaal, Hainstr. 63

MARBURG

Flohmarkt

Aufbau ab 6 Uhr.
©08.00-14.00 Waggonhallengelände, Rudolf-Bultmann-Str. 2c

Nähen - Dein Lieblingsstück

©11.00-14.00 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

Gemeinsam für ein

AFD-Verbot
Aktionstag mit verschiedenen Beiträgen.
©Ab 12.00 Treffpunkt: Hauptbahnhof

Kochkurs „Himmel & Erde“

Herbstliche Apfel- & Kartoffel-Küche. Anmeldung über vhs-marburg.de.
©12.00-16.30 vhs Marburg, Sophie-von-Brabant-Schule, UferstraÙe 18

Speckstein-Workshop

Im Rahmen der Ausstellung „Playground“.
©14.00-16.00 Waldorfschulverein Marburg, Ockershäuser Allee 8

„Ideas & Food - Bring

and Share“
Veranstaltung im Rahmen der Erstellung eines Konzepts für migrationsbezogene Vielfalt und Teilhabe.
©14.00-18.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | BahnhofstraÙe 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG STADT & LAND

Wochenendkurs -

Bunte Kalenderblätter

Für Kinder ab 8 Jahren.
©15.00-18.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Zukunftswerkstatt zu

MAREJESHO - Sustainable Global Justice
©18.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

MARBURG CAPEL

Repair Café

Reparieren statt wegwerfen. Eine Anmeldung ist nötig unter 0174/5221084 (Anja Döringer-Zährl) oder repaircafe-cappel@posteo.de
©14.00-18.00 Repair Café, August-Bebel-Platz 1

MARBURG-OCKERSHAUSEN

Klimacafe - Klimafrost?

Sprachlos? Traurig?
Moderiertes Gruppengespräch bei Kaffee und Kuchen. Anmeldung unter klimacafemarburg@web.de.
©16.00-18.00 Manesse Hoop, Alte Kirchhofsgasse 10

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen

Meditation kennenlernen und praktizieren.
©08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

GIESSEN

Lauftreff und Walking

©17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG

26. OKTOBER

KONZERTE

BIEDENKOPF

„Liebling, mein Herz lässt

Dich grüßen...“
Sören Thies spielt Stücke jüdischer Künstler der Weimarer Zeit.
©17.00 Schloss Biedenkopf, Zum Schloß

BÜRGELN

Quintethno -

Stimmen der Welt
Unplugged und a cappella.
©18.00 Alte Kirche Bürgeln, An der Alten Kirche 8

MARBURG

Händel goes World

Von und mit Jean Kleeb.
©11.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Tanzcafe Swingstage

mit Petite Fleur
©16.30 Café Vetter, Reitgasse 4

Johnny NO Cash

Country'n'Roll.
©18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Kammerkonzerte

Mit Anissa Banihamad, Lukas Rommelspacher und der Mezzosopranistin Julia Werner.
©19.00 Pfarrkirche St. Michael und St. Elisabeth, Schröcker Str. 23

Göttinger Symphonie-

orchester
©20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Duo Nello

Gesang & Irish Flute.
©20.00 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

BÜHNE

MARBURG

Der gestiefelte Kater

Märchen für Kinder ab 4.
©15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Rotkäppchen rettet den Wolf

©15.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Carlos Franke: Glanzstücke

#11: Eins-eins-solo
Inspiriert von der Erzählung „Solitude“ von Ursula K. Le Guin.
©20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

LESUNGEN

MARBURG

Julia Engelmann:

„Himmel ohne Ende“
Buchvorstellung und Gespräch.
©16.00 Historischer Rathausaal, Markt 1

VERNISSAGEN

MARBURG

„Echos der Nacht. Schwarz-

romantische Resonanzen in Kunst, Musik und Film“
Fotografien von Angelika Schönborn.
©18.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

Playground

Finissage der Ausstellung von Studierenden der Bildenden Kunst Marburg.
©19.00 Waldorfschulverein, Ockershäuser Allee 8

FILME

MARBURG

Girls Don't Cry

Globale Mittelhessen.
©15.00 Capitol, Biegenstr. 8

Urgewald

Globale Mittelhessen.
©18.00 Capitol, Biegenstr. 8

On The Border

Globale Mittelhessen.
©20.30 Capitol, Biegenstr. 8

FESTE/MESSEN

LAUBACH

Winterzauber Laubach

Kunsth Handwerk, Deko, Kulinarik u.v.m.
©11.00-21.00 Schloss Laubach

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Rastlose Gräfin Barbara

Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©11.00-12.00 Treffpunkt: An der Schlossmauer

SONSTIGES

CÖLBE

Salamanca-Herbstbrunch

Reservierungen/Tickets: salamanca@elisabethverein.de, 06421-3038205.
©10.00-14.00 Cafe Salamanca, LahnstraÙe 8

MARBURG

Kirche im Kino

Kinogottesdienst..
©10.30 Cineplex, Biegenstraße 1a

TV-Tagestipp am Samstag



Tele 5 - 22.05 Time Trap

Der Archäologie-Professor Hopper von Taylor, Jackie, Cara, Veeves und Furby ist spurlos verschwunden. Er war auf der Suche nach einer Gruppe Hippies, die die Quelle der ewigen Jugend finden wollten. Die Studenten entdecken seinen Wagen in der Nähe einer Höhle. Als sie dort eintreten, durchschreiten sie ein Zeit-Raum-Kontinuum.

TV-Tagestipp am Sonntag



Sat.1 - 20.15 Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen

Zauberforscher Newt Scamander wird von Dumbledore nach Paris geschickt. Dort sucht Credence nach seiner Familie - während der gefährliche Grindelwald seine Macht ausbaut. Magisches Fantasy-Abenteuer aus dem „Harry Potter“-Universum.



Rotkäppchen rettet den Wolf
Klassenzimmerstück (Foto: Jan Bosch)
So 15.00 Uhr, Mini Tasch



Florian Paul und die Kapelle der letzten Hoffnung
„Alles wird besser“-Tour 2025 (Foto: Florian Paul)
Mi 20.30 Uhr, KFZ

Wedding Day Marburg

© Ab 11.00 Lokschnitten,
Rudolf-Bultmann-Str. 4h
Nihongo Shabieren!
Infos: www.vhs-marburg.de.
© 11.00-13.00 vhs Marburg,
Deutschhausstr. 38

Biodanza-Matinee

Komm, tanze mit!
© 12.00-14.00 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

Familiencafé für Jung & Alt

Mit Kinderraum und Außenspielgeräten. Am letzten Sonntag im Monat gibt es frische Waffeln.
© 15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Offene Bewegungsangebote:

Starker Rücken für alle
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
© 18.00-19.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Offene Bewegungsangebote:

Fit durch den Sommer
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
© 19.00-20.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

WALDTAL

Offene Bewegungsangebote:

Bewegungsangebot für Grundschulkinder
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
© 16.00-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

und Körper durchdringt. Mit anschließendem Filmgespräch.
© 19.00 Kulturcafé, Friedhofstr. 11

SONSTIGES

MARBURG

FamilienZeitTreff
Offenes Angebot für Allein- und Getrennterziehende und ihre Kinder.
© 16.00-18.00 FBS, Barfußertor 34
Das Kriminal-Dinner
Krimi trifft Kulinarik.
© 17.00 Wirtshaus Emils, Stümpelstal 2-6

Schwule Theke

Offener Stammtisch für LGBT*QA+ und Freunde
© 20.00 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
© 12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?



www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg

Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel
www.kirchenchor-cappel.de. In den Schulferien keine Proben!
© 18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

GIESSEN

Lauffreund und Walking
© 19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

Dienstag 28. OKTOBER

KONZERTE

WETZLAR

Carl Verheyen
© 20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote:
Tai Chi/Qi Gong
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
© 16.30 Auf der Weide

LESUNGEN

FRONHAUSEN

Tatjana Kruse: „Schöner sterben auf Sylt“
Marburger Krimifestival.
© 20.00 Güterbahnhof 1849, Bahnhofstr. 42

VORTRÄGE

MARBURG

Rechtsextreme Strategien in den sozialen Medien
Aus der Reihe „Hope is a verb“. Ref.: Lara Franke (Medienpädagogin, Journalistin).
© 19.00 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

FILME

GIESSEN

Li Cham
Globale Mittelhessen.
© 18.00 Jokus, Ostanlage 25a
After the Odyssey
Globale Mittelhessen.
© 20.30 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

In The Rearview
Globale Mittelhessen.
© 18.00 Capitol, Biegenstr. 8
Deep Rising
Globale Mittelhessen.
© 20.30 Capitol, Biegenstr. 8

VERNISSAGEN

MARBURG

„Verfolgung behinderter Menschen im Nationalsozialismus“
Finissage der Ausstellung.
© 19.00-21.00 KA.RE. Marburg, Biegenstraße 18a

SONSTIGES

MARBURG

Tanzcafé
Für Menschen mit und ohne Demenz.
© 14.30 Begegnungszentrum, Studentenstr. 24

Offene Bewegungsangebote:

Yoga
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
© 17.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Command Tower

Spieleabend.
© 18.30 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

ECHT.JETZT.

Feierabendgespräch. Infos: citypastoral-marburg.de
© 19.00-21.00 KA.RE. Marburg, Biegenstraße 18a

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
© 19.00-21.00 Chöre- und Kulturhaus, Goerg-Voigt-Str. 89

Mittwoch 29. OKTOBER

KONZERTE

MARBURG

Carlos Bica Quartet 11:11
Jazz aus Portugal.
© 20.30 Cavete, Steinweg 12

Florian Paul & die Kapelle der letzten Hoffnung
„Alles wird besser“-Tour.
© 20.30 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

TV-Tagestipp am Montag



Arte - 20.15 Maigret kennt kein Erbarmen

Ein Drohbrief kündigt den Tod der Gräfin von Saint-Fiacre an. Als sie stirbt, glaubt Kommissar Maigret nicht an Zufall. Mit feinem Gespür entlarvt er die wahren Schuldigen - ein klassischer Krimi nach Georges Simenon.

TV-Tagestipp am Dienstag



Super RTL - 20.15 Hexen Hexen

Luke war schon immer fasziniert von den Zaubergeschichten seiner norwegischen Großmutter. Aber an den Märgen war mehr dran, als er dachte, denn eines Tages werden der Neunjährige und sein Freund von fiesen Hexen in Mäuse verwandelt. Gut, dass er immer gut zugehört hat.

die Fleckenbühler **Fleckenbühler Hofkonzerte**

Schumann Quartett

Samstag, 15. November 2025, 19 Uhr, Saalöffnung: 18:30 Uhr
Festscheune Hof Fleckenbühl

Eintritt: 40 / 38 / 34 / 29 Euro Normalpreis, 30 % Reduzierung für Studenten und Menschen mit Behinderung

Das Konzert wird gefördert vom Verein zur Förderung der klassischen Musik in Mittelhessen e.V.

Festscheune Hof Fleckenbühl
Fleckenbühl 6
35091 Cölbe-Schönstadt

Reservierungen:
Niklas Rasch 069 677354-134
n.rasch@diefleckenbuehler.de

Tickets:



The Rehats
Indie-Pop/Folk.
©21.00 Q, Pilgrimstein
26-28

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Herz-Kreislauf-Training
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
©17.30-18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

LESUNGEN

RAUSCHENBERG

Elke Pistor: „Kipferl, Killer, Kerzenschein“
Marburger Krimifestival.
©19.30 Mehrzweckhalle Bracht, Lohweg 12

VORTRÄGE

MARBURG

Fehler in der Kommunikation der Klimakrise
Aus der Reihe „Resilienz in der 2,5°-Welt“. Ref.: Prof. Dr. Jan Esper (Uni Mainz).
©18.15-19.45 Unibibliothek, Deutschhausstr. 9

VERNISSAGEN

MARBURG

„Löwen Mut - tut gut!“
Die „LöwenMutKids“ des Vereins „Leben mit Krebs“ zeigen Graffiti auf Leinwand.
©16.00 Beratungszentrum mit integr. Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16

FILME

GIESSEN

In the Rearview
Globale Mittelhessen.
©18.00 Jokus, Ostanlage 25a

Beyond Utopia
Globale Mittelhessen.
©20.30 Jokus, Ostanlage 25a

LAHNTAL-GOSSFELDEN

„Ihr Jahrhundert - Frauen erzählen Geschichte“
Fünf Frauen aus vier Kontinenten erzählen aus ihrem 100-jährigen Leben.
©19.00 Heinrich-Bang-Haus, Rossweg 14

LOLLAR

Mediha
Globale Mittelhessen.
©19.15 Kulturbahnhof, Bahnhofstr. 10

MARBURG

Ohne Chefs - Demokratie bei der Arbeit
Globale Mittelhessen.
©18.00 Capitol, Biegenstr. 8

„Watching You - The World of Palantir and Alex Karp“
©20.30 Capitol, Biegenstr. 8

SONSTIGES

MARBURG

Kurs: Plastisches Gestalten mit Speckstein
Ab 8 Jahren.
©15.00-16.30 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6
Malen - Experimentelle Acrylmalerei
©16.00-20.00 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

Bürgersprechstunde

Mit OB Dr. Thomas Spies.
Anmeldung: oberbuergermeister@marburg-stadt.de, (06421) 201-1201.
©17.00-19.00 Rathaus, Markt 1

Bibellesung Non-Stop

29.10. bis 1.11.: einmal die Bibel von vorne bis hinten, Tag und Nacht.
©Ab 19.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1

Indoor-Nachtflohmarkt

Infos: knubbel.net
©19.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

WETZLAR

Cafe Vinyl Vol.3 MixtapeMittwoch
©19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
©08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Gewaltprävention - Selbstbehauptung - Selbstverteidigung

©19.00 Sporthalle Gymnasium Philipinum, Leopold-Lucas-Straße 18

Marburger Chor 1949 e.V.

www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

DONNERSTAG 30. OKTOBER

KONZERTE

MARBURG

Simon Eingang Trio
Jazz.
©20.30 Cavete, Steinweg 12

WETZLAR

Outrage
Rock'n'Roll & Punk Rock.
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

MARBURG

Rotkäppchen rettet den Wolf
Klassenzimmerstück.
©15.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Teresa Reichl: Bis jetzt
Marburger Kabaretttherbst.
©20.00 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Bewegtes Trommeln
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene

Verantwortung.

©18.00-18.30 August-Bebel-Platz, August-Bebel-Platz

LESUNGEN

WETZLAR

„Der ewige Tanz“
Steffen Schroeder liest aus seinem Roman.
©19.00 Hospitalkirche, Haarplatz

FILME

GIESSEN

Afsya mit Filmgespräch
Globale Mittelhessen.
©18.00 Jokus, Ostanlage 25a

On the Border mit Natalie Maurer
Globale Mittelhessen.
©20.30 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Missing Rio Dolce
Globale Mittelhessen.
©18.00 Capitol, Biegenstr. 8

Holding Liat
Globale Mittelhessen.
©20.30 Capitol, Biegenstr. 8

SONSTIGES

MARBURG

Bibellesung Non-Stop
29.10. bis 1.11.: einmal die Bibel von vorne bis hinten, Tag und Nacht.
©Ab 19.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1

Mixed-Media Malkurs

Infos/Anmeldung: mail@alles-kreativ.de
©10.30-12.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

Offener buddhistischer Meditationsabend

Unabhängig und traditionsübergreifend meditieren wir gemeinsam.
©18.45 Buddhistische Gruppe Marburg, Biegenstraße 20

Kennenlern-Treff für Interessierte am Gemeinschaftlichen Wohnen

Für Menschen jeden Alters, die Kontakt zu anderen suchen, die selbst ein Wohnprojekt gründen wollen oder einfach nur Lust haben, sich über ihre Vision auszutauschen.
©19.30-21.00 Lokal „Weinlädle“, Schlosstreppe 1

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

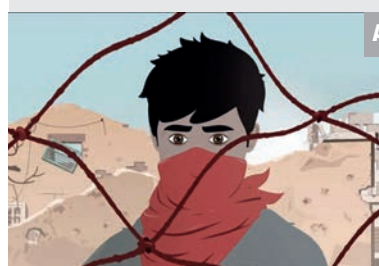
MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Gelassenheit im Alltag, für Anfänger & Fortgeschrittene.
©18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Abendmeditation im Michelchen

Eine halbe Stunde sitzen wir in der alten Kapelle.
©19.00 Elisabethkirche/Michelchen

TV-Tagestipp am Mittwoch



Arte - 22.30 Die Sirene

Iran 1980: Der 14-jährige Omid weigert sich, die belagerte Stadt Abadan zu verlassen. Zwischen Zerstörung und Hoffnung sucht er einen Weg, seine Liebsten zu retten - mit einem verlassenen Schiff. Poetisches Kriegs-drama von Sepideh Farsi.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Arte - 20.15 Die Arktis

Der Klimawandel trifft die Arktis viermal schneller als den Rest der Erde. Atemberaubende Bilder zeigen die bedrohte Welt von Eisbären, Walen und Rentieren - und den Kampf der Forscher, dieses fragile Ökosystem zu retten.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359

Suchen

- CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg 988560. (gewerbl.)
- Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027
- Suche altes Rennrad bis 400 Euro, gerne italienisch, auch Ersatzteile, junger Sammler 0172-6945501
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt

beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

- Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Diverses

- Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/98 37 05.
- Klima-Frust? Sprachlos? Traurig? Komm gern zu unserem moderierten Gruppengespräch im „Klimacafé“ zum wertfreien Austausch darüber! Kostenloses Angebot der Psycholo-

gists for Future und Parents for Future am Sa., 25.10.2025 von 16:00 -18:00 Uhr, Manesse Hoop, Alte Kirchhofsgasse 10, Marburg-Ockershausen. Bitte Anmeldung unter: klimacafemarburg@web.de

- Du benötigst Bewerbungsfotos oder interessierst dich für sonstige Fotoshootings (Porträt-, Business-, Paar-, Familien-, Sensual-Fotos etc.)? Studierende, Schwerbehinderte (ab GdB 50) und Newsletter-Empfänger erhalten in meinem Fotostudio in Marburg 10 bis 30 Prozent RABATT! Alle Infos und viele Beispiel-Fotos unter www.Fotograf-in-Marburg.de (gewerbl.)

- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Workshops

- Die Handschrift mit Schwung versehen? Kurs am 1.11.2025 von 9.30-13.30 oder von 14.00 -18.00 Uhr, Haspelstr.9 in Marburg Info und Anmeld.: Andrea Saalbach. www.sprachspielraum.de (gewerbl.)
- Essen und Psyche - kostenloser

Edelsteine von KRISTALL.

SCHATZSUCHE -

Schätze, Schätze ...



KRISTALL
Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de



Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister
• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de



Praxis für TCM
Akupunktur &
Kräuterheilkunde
Heilpraktikerin &
Physiotherapeutin
Claudia Hilbrig
06421-2028934

www.akupunktur-in-marburg.de

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

	1			6			2	
5			7		1			8
		8	5		4	7		
	3	4				8	9	
6								5
	9	5				3	7	
		3	1		7	9		
7			2		9			3
	2			8			5	

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

schwer ●●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Lösung aus Ausgabe 42/25

5	4	6	1	8	7	3	2	9
7	8	2	9	6	3	5	1	4
9	1	3	4	2	5	8	6	7
8	7	1	2	3	6	4	9	5
2	5	4	7	9	1	6	8	3
6	3	9	5	4	8	2	7	1
4	9	5	8	1	2	7	3	6
1	6	8	3	7	4	9	5	2
3	2	7	6	5	9	1	4	8

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2025

Vortrag mit dem Ernährungswissenschaftler Edgar Schröder am 30.10. um 19 Uhr im GAP-Zentrum Marburg in der Schwanallee 17. T. 06421-968 48 80, gap-ernaehrung.de (gewerbl.)

● **Intensiv-Kurs: Prüfungsangst** - Mit dem GAP-Konzept der Selbstbejahung Glaubenssätze verändern und eigene Kompetenzen stärken. Am 05.11. 17-20 Uhr im GAP-Zentrum Marburg. Info u. Anmeldung: Tel: 22 23 2 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

● **Alle Teile sind willkommen!** Eine Selbsterfahrung zur Arbeit mit inneren Anteilen nach dem Inneren Familiensystem (IFS). Einführungsworkshop am Samstag, 08.11.2025 von 14:00 bis 19:00. Ein Kurs zur Selbsterforschung mit IFS in einer festen Kleingruppe (sechs Mittwohabende, 19:00-21:00) ist geplant. Dariusch Milani|Systemische Therapie und Beratung. Infos/Anmeldung: mail@dariusch-milani.de | www.dariusch-milani.de | 06423-541120 (gewerbl.)

● **SYSTEMAUFSTELLUNGEN** - Samstag, 06.12.2025. Systemische Therapie und Beratung Dariusch Milani. Anerkannter Systemaufsteller (DGfS). Info/Anmeldung: 06423-541120 | mail@dariusch-milani.de | www.systemaufstellungen-milani.de (gewerbl.)

Jobs

● **Suche Nebenjob** (Putz-/Haus-haltshilfe, Fenster und Treppenhäuser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

Lernen/Unterricht

● **Yogalehrer/in werden.** Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2026. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421 9790575.

Women only!

● **Der Frauennotruf Marburg e.V.** bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

Kinder

● **WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre)** - Wochenendkurs am 15.+16.November 2025, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00-14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

Sport & Freizeit

● **MARBUCH** - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● **AIKIDO** trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

● **SHIDOKAN SHIRASAGI** Karate und Do. Mo.-Fr. ab 19 Uhr. Kinderübung Do. 17 Uhr. Marburg. Liebigstraße 14. Tel. 0157-57915863 (gewerbl.)

Suche Wohnung

● **Wir, junges Paar (34 und 32 Jahre),** beide berufstätig und mit Spaß am Handwerken, suchen ein zentral gelegenes, kleines Haus in Marburg (35037, 35039) zum Kauf. Gerne mit Garten für Gemüseanbau. Bei Interesse freuen wir uns über eine Nachricht unter: hausmitgarten.marburg@web.de

● **24-jährige Lehramtsstudentin** sucht 1- bis 2-Zimmer-Wohnung in der Marburger Innenstadt, gerne im Südviertel. Ruhig, ordentlich, zuverlässig, ohne Haustiere, Nichtraucherin, sicheres Einkommen, Bürgin. Einzug ab dem 01.12. flexibel möglich. Warmmiete max. 620 Euro. Kontakt: soemimi1402@gmail.com

● **Transporte aller Art mit DB Sprinter,** europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Reisen/MFG

● **Berghütte am Kristberg** für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/ 5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at





FACHBEREICHSLEITUNG / LEITUNG DES JUGENDAMTES
Kinder, Jugend und Familie
A 15 HBesG / EG 15 TVöD / unbefristet / Teil-/Vollzeit

INTEGRATIONSFACHKRÄFTE
Städtische Kindertageseinrichtungen
EG S 4 bis 8b TVöD-SuE / befristet / Teilzeit

MEHR STELLENANGEBOTE
marburg.de/stellenangebote



WIR FREUEN UNS AUF IHRE ONLINE-BEWERBUNG!

Magistrat der Universitätsstadt Marburg |
Fachdienst Personal, 35035 Marburg

 KW 44 MITTAGSTISCH 12 - 14 UHR *alle Gerichte inkl. Dessert *mit reichhaltigem Salatbuffet		
MONTAG 27. OKTOBER	HACKBRATEN KARTOFFELPÜREE MÖHRENGEMÜSE 9,20 €	SCHWÄBISCHE KÄSESPÄTZLE GESCHMORTE ZWIEBELN 7,80 €
DIENSTAG 28. OKTOBER	SCHWEINESCHNITZEL CHAMPIGNONRAHMSAUCE POMMES FRITES 9,50 €	BLÄTTERTEIGTASCHEN MIT SPINAT & HIRTENKÄSE GEFÜLLT 7,80 €
MITTWOCH 29. OKTOBER	TAGLIATELLE LACHS-SAHNE-SAUCE 7,50 €	GEMÜSENUGGETS MANGO-CURRY-SAUCE BASMATIREIS 7,20 €
DONNERSTAG 30. OKTOBER	RINDFLEISCHCURRY REIS 8,20 €	VEGANE ASIA-NUDELPANNE 7,50 €
FREITAG 31. OKTOBER	HACKFLEISCH-KÄSE-LAUCHTOPF BAGUETTE 7,50 €	VEGANES SHAKSHUKA (TOMATEN-PAPRIKA-GEMÜSE) REIS 7,20 €
UNSERE PARTNER     TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 WWW.TTZ-MARBURG.DE VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160		

● **MARBUCH** - Marburgs Stadtbuch.
Die letzten Exemplare gibts jetzt für
6,99 (statt 14,90) nur noch direkt
beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a
(Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

.....

- Es war einmal ein König namens Algorithmus, der lebte in einem glänzenden Schloss aus Daten. Eines Tages erfand er einen magischen Spiegel – er konnte alles zeigen, was man sich nur wünschte: lachende Politiker, fliegende Katzen, verliebte Astronauten. Die Menschen jubelten, teilten und klickten, bis der ganze digitale Hofstaat tanzte. Doch bald geschah Seltsames: Niemand wusste mehr, was wirklich war. Königin Vernunft wurde leise, der Hofnarr „Fakt“ verschwand ganz aus dem Schloss, und jedes Gerücht bekam eine Krone aus Likes. Manche sahen sogar Monster, wo nur Menschen standen. Da rief König Algorithmus verzweifelt: „Ich wollte die Welt schöner machen – warum glaubt mir jetzt keiner mehr?“ Der Spiegel aber flackerte und sprach: „Weil du mich nie mit Wahrheit poliert hast.“ Seitdem erzählt man sich im Königreich der Klicks: Wer zu lange in künstliche Bilder schaut, verliert irgendwann sein echtes Gesicht.

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

Fachhandel und Handwerk
DIELEN • Lehm- und Naturfarben

Caldern

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Telefon 06420/60600

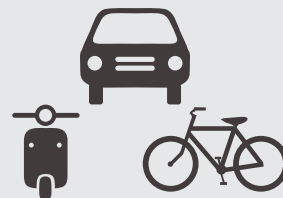
www.eko-zentrum.de

● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ●

- Er, freundlich, sucht attraktive Sie zum Kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr. 0172-4976367.
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Netter, gepflegter 50jähriger sucht nette Sie für eine Dauerfreundschaft+, gemeinsames Kochen, Sauna, Radfahren u.s.w. i

Autos

- **Kaufe** PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- oder Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)
- **Suche** BMW, Mercedes, Audi gerne auch ältere Modelle mit hohen Kilometer oder reparaturbedürftig. Tel: 017622051453.



An das Marburger Magazin EXPRESS

Stichwort: »Flohmarkt«. Ernst-Giller-Str. 20a. 35039 Marburg

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

>> Annahmeschluss für donnerstags ist jeweils montags 14 Uhr

Per Telefon: 064 21/68 44-68

Online: www.marbuch-verlag.de

Erscheint in Ausgabe Nr.:

☐	☐	☐	☐
☒	Bis 4 Zeilen	4,00 EUR	
☒	5 Zeilen	4,60 EUR	
☒	6 Zeilen	5,20 EUR	
☒	7 Zeilen	5,80 EUR	

Jede weitere Zeile 0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich.

■ Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen
per Post.

RUBRIK

(Preis gilt für eine Rubrik!)

- | | |
|--|--|
| ☐ Suchen | ☐ Workshops |
| ☐ Verkaufen | ☐ Tanz & Theater |
| ☐ Musik | ☐ Kunst & Kreatives |
| ☐ HiFi | ☐ Women only! |
| ☐ TV/Video/Foto | ☐ Kinder |
| ☐ Computer | ☐ Reisen/MFG |
| ☐ Kleider | ☐ Sport & Freizeit |
| ☐ Tiere | ☐ Suche Wohnung |
| ☐ Möbel | ☐ Biete Wohnung |
| ☐ Diverses | ☐ Geschenk |
| ☐ Jobs | ☐ Gruß & Kuss |
| ☐ Lernen/Unterricht | ☐ Kontakt |

FAHRZEUGMARKT

- Autos
- Zweiräder
- KFZ-Zubehör
- Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- und Zuname:

Straße, Wohnort:

Scheck über EUR

Bargeld (o. Briefmarken) über EUR

liegt bei.

Buchen Sie EUR

vom Konto/IBAN:

ab.

Bank:

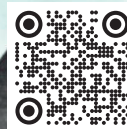
BIC:

Unterschrift:

Auftrags-Nr.:

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

(wird vom Verlag vergeben)



Hütte zu klein?

Wohnungsmarkt – regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 •
- Online: marbuch-verlag.de •

FFH

**WÜNSCH
WEM WAS**

**DANN KRIEGT
DER DAS**

**WEM WOLLT IHR
WAS GUTES TUN?**

Wunsch abgeben • FFH hören • Gewinnen



Jetzt mitmachen auf **FFH.de**

